



DAS NEUE BMW 4er CABRIO UND 2er COUPÉ.

Das neue BMW 4er Cabrio und das neue BMW 2er Coupé setzen in Sachen Dynamík, Design und Fahrfreude Maßstäbe. Lassen Sie sich von der athletischen Eleganz des BMW 4er Cabrio begeistern und entdecken Sie die beeindruckende Sportlichkeit des BMW 2er Coupé. Erleben Sie Ikonen der Fahrfreude bei uns. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

IKONEN DER FAHRFREUDE.

BMW EfficientDynamics Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

Kraftstoffverbrauch BMW 2er und 4er Reihe kombiniert: 8,4-4,2 I/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 197-111 g/km.

STADAC

Automobilgesellschaft mbH & Co. KG 5 mal rund um Hamburg

Altiander Str. 91 21680 Stade Tel. 04141 9200-0 Fax 04141 9200-42 www.stadac.de Lüneburger Schanze 6 21614 Buxtehude Tel. 04:161 7160-0 Fax 04:161 7160-42 Hanomagstr. 25 21244 Buchholz Tel. 04181 2890-0 Fax 04181 2890-42 Niendorfer Str. 15 22848 Norderstedt Tel. 040 548800-0 Fax 040 548800-42 Beimoorkamp 2 22926 Ahrensburg Tel. 04102 20777-0 Fax 04102 20777-42

Herzlichen Willkommen in der Jubiläumsausgabe unseres Schützenjournals "Zielscheibe"

Inhaltsverzeichnis:	Seite	Э	
Grußworte	04	_	09
Geschichte des Vereins	11	_	16
Fahnengruppe	18	_	21
Präsidenten & Kommandeure	24	_	27
Gewehrgruppe	30	_	33
Spielmannszug	36	_	39
2. Kompanie	42	_	43
3. Kompanie	44	_	45
Könige von 1988 bis 2013	48	_	61
Königsliste	64	_	65
Vizekönigsliste	66	_	67
Kanoniere	70	_	73
Schießkommission	76	_	78
Bilder der Jugend	79		
Pistolengruppe	82	_	85
Die Wehrwolf-Königs-Kette	88	_	89
Wehrwolfkönigsliste	90		
Damenbestenliste	91		
Kimme und Korn	94	_	96
Bilder der Jugend	97		
Garde Grün-Weiß	100	_	101
Die Knaller	102	_	103
Flotte Büchse	106	_	107
Er & Sie Schießen	108	_	109
Heeresmusikkorps III	112	_	113
Blaue Bohne	114	_	115
Redaktionsteam	116		

Grußworte des Präsidenten

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, sehr verehrte Gäste!

Der Jesteburger Schützenverein von 1864 e.V. feiert in diesem Jahr das Jubiläum seines 150jährigen Be-



stehens und darf damit auf eine lange Tradition und der Aufrechterhaltung des Brauchtums des Schützenwesens, sowie der Pflege der Geselligkeit und des Miteinanders mit Stolz und Freude zurückblicken.

In den vielen Jahrzehnten seines Bestehens hat sich der Jesteburger Schützenverein immer wieder seinen ständig wechselnden Herausforderungen gestellt und diese mit Erfolg gemeistert. Dies ist letztendlich nur dem unermüdlichen Einsatz und der aufopferungsvollen Bereitschaft seiner Vereinsmitglieder zu verdanken.



An dieser Stelle möchte ich mich, auch im Namen des gesamten Vereinsvorstands, bei all denjenigen bedanken, die sich durch ihren jahrelangen und teilweise sogar jahrzehntelangen, unentwegten und selbstverständlichen

Einsatz zum Wohle unseres Vereins und zur Bewahrung seiner Tradition eingesetzt haben. In diesem Jahr sind wir natürlich aber jenen noch dankbarer, die gezielt für das Jubiläum gestiftet, gesponsert oder gespendet haben. Wir hoffen, dass Ihr das Gefühl haben werdet, es hätte sich gelohnt!

Ich wünsche dem Jesteburger Schützenverein von 1864 e.V. auch weiterhin eine erfolgreiche Vereinsarbeit in der es gilt, Tradition und Brauchtum zu pflegen, aber den Verein dennoch modern und zeitgemäß weiter zu entwickeln.

In diesem Sinne wünsche ich allen Mitgliedern des Jesteburger Schützenverein, allen Gästen und Ehrengästen, sowie den befreundeten Vereinen vergnügliche und unvergessene Stunden, anlässlich unseres 150 jährigen Bestehens.

Torsten Lange Präsident



Unser Vorstand im Jubiläumsjahr:

von links: Schriftführer und König Norbert Viedt, Präsident Torsten Lange und Vizepräsident Sven Hatesuer

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder des "Jesteburger Schützenvereins von 1864 e.V.",



ein starkes Indiz für konsequente Traditionspflege ist es sicherlich, wenn ein Verein auf 150 Jahre seines Bestehens zurück blicken kann. Dass die heute Aktiven darauf stolz sein dürfen, ist sicherlich ein gemeinschaftlicher Verdienst all der vielen Akteure, die den Vereinsgedanken über die unterschiedlichsten Höhen und Tiefen der vergangenen Zeiten gelenkt haben.

In den ersten 50 Jahren nach Gründung prägten – bis auf Frankreich – überwiegend Monarchien die politische Ausrichtung in Europa. In den zweiten 50 Jahren versuchte sich Europa mit Republiken und Diktaturen und im Jubiläumjahr des 21. Jahrhunderts hat Europa sich zu einem demokratischen Staatenverbund mit 28 Mitgliedsstaaten entwickelt, der kollektiv um das Wohl seines gemeinsamen Geldwesens ringt.

Der Rückblick im Schnelldurchlauf lässt erahnen, welch Achterbahn die Menschen dieser Zeiten durchlebt haben müssen und mit wechselnden Schwerpunkten immer noch durchleben.

Irgendwie ist es unserem Jesteburger Schützenverein gelungen, über die Zeiten hinweg Überlebenswege zu finden, die ihn im Jahre 2014 seinen stolzen 150ten Geburtstag bescheren.

Die Gemeinde Jesteburg gratuliert dazu herzlich und wünscht vor allem für die Zukunft eine allzeit gute Hand.

Mit Schützengruß

Udo Heitmann

Grußwort zum 150 jährigen Jubiläum des Jesteburger Schützenvereins

Die St. Martinskirchengemeinde gratuliert dem Schützenverein herzlich zum 150 jährigen Jubiläum – und Bestehen.

Ein 150 jähriges Bestehen in wechselnden Zeiten und oftmals auch krisengeschüttelten Zeiten, Zusammenhalt über Generationen, in guten und in schweren Zeiten, ist in der Tat ein Grund zu feiern. Die Schützenfeste und Königsbälle waren für die Dorfgemeinschaft in all den Jahren ein gesellschaftlicher Höhepunkt. Tradition und Rituale, die über den Jesteburger Schützenverein hinausgehen, haben die verschiedenen Generationen und unterschiedliche Menschen zusammengehalten – nunmehr 150 Jahre.

Konstanz und Dauerhaftigkeit haben in unserer Gesellschaft heute Seltenheitswert. Es zählt das immer wieder neue event und davon gibt es unzählige. Das bringt Menschen nicht zusammen, sondern auseinander. Die Zerstreuung durch oberflächliche Unterhaltung ist für den einzelnen Menschen, aber vor allem für jede Gemeinschaft zersetzend.

Der Schützenverein hat Menschen über 150 Jahre Zusammengehörigkeit und Gemeinschaft gegeben. Möge das auch in Zukunft so sein, dass Menschen sich da begegnen und gemeinsam viele fröhliche Stunden in lockerer Runde miteinander feiern.

Das schenke Gott und das segne Gott!

Pastorin Ellen Kasper





Grußwort

Der Jesteburger Schützenverein von 1864 e.V. feiert sein 150 jähriges Bestehen. Im Namen unseres Schützenverbandes Nordheide und Elbmarsch e.V. gratuliere ich recht herzlich und wünsche für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.

150 Jahre sind für das Leben in einer örtlichen Vereinsgemeinschaft von hervorragender Bedeutung. Es ist eine gute Tradition, Vereinsjubiläen zum Anlass zu nehmen, um auf die in der Vergangenheit geleistete Arbeit zurückzuschauen und hieraus Motivation und Kraft für die Bewältigung der künftigen Arbeit zu schöpfen.

Der Jesteburger Schützenverein hat die an ihn gestellten Aufgaben für das Schützenwesen, nämlich die Erhaltung der Tradition, die Pflege des Heimatbrauchtums und die Ausübung des Schießsports über diesen sehr langen Zeitraum, auch in schweren Zeiten, in hervorragender Weise erfüllt.

Der Verein und seine Mitglieder sollen auch weiterhin die Kraft besitzen, den Sport und die Tradition des Schützenwesens zu erhalten und zu pflegen.

Ich wünsche Euch eine glückliche Zukunft, allzeit ein "Gut Schuss" in einer friedlichen Welt und einen guten Verlauf des Jubiläumsfestes.

Mit freundschaftlichem Schützengruß

R. Pere

Reinhard Pape Präsident Schützenverband Nordheide und Elbmarsch e.V.

Liebe Jesteburger Bürger, lieber Präsident Torsten Lange, liebe Mitglieder des Jesteburger Schützenvereines v. 1864 e.V.,

am 10. Januar 1864 wurde Euer Schützenverein noch unter dem Namen "Schützenverein zu Jesteburg" gegründet. Im Jahr 2014 begeht Ihr nun Euren 150. Geburtstag.

Im Namen des Schützenverbandes Hamburg und Umgegend e.V. möchte ich Euch, stellvertretend für unser gesamtes Präsidium, recht herzlich gratulieren und Euch meinen Dank für die bisherige 150 Jahre geleistete Vereinsarbeit zum Wohle für die Gemeinschaft in Jesteburg und das Deutsche Schützenwesen aussprechen.

In Eurer 150 Jahre langen Vereinstradition gab es sicherlich den ein oder anderen Meilenstein zu bewältigen, sei es die Gründung einer Pistolenabteilung 1969, die Gründung des Jugendspielmannszuges 1973 und zuletzt die Genehmigung des Gemeinderates zum Neubau des Schießstandes. Für den Schießstandneubau wird es so manch lange Gespräche gegeben haben. Euer Verein hat sich hier nicht beirren lassen und das Ziel für diesen Neubau stets vor Augen gehabt. Auch dafür möchte ich Euch beglückwünschen.

Ich hoffe, dass Ihr auch für die nächsten 150 Jahre stets ein Mittelpunkt in Jesteburg seid, einen immer funktionierenden Vorstand und für das Jubiläum super Wetter habt, dazu viele Gäste aus nah und fern und ein toll geschmücktes Jesteburg zum Jubiläumsumzug.

Mit sportlichen Grüßen

Lars Bathke, Präsident Schützenverband Hamburg und Umgegend e. V.



Aus der Geschichte des Jesteburger Schützenvereins:

5./6. Juni 1864 In der sogenannten "Reitbahn bei Jesteburg" wird das erste Schützenfest des Vereins durchgeführt.

Reindorf gewählt.

10. Jan. 1864

Gründung des Vereins unter der Bezeichnung

"Schüzeverein zu Jesteburg". Zum ersten Präsidenten wird der Vollhöfner Heinrich Bernhard Maack aus

2. Feb. 1868	Anlässlich der Generalversammlung des Schützenvereins zu Jesteburg, werden die bisherigen Statuten einer Revision unterworfen, "aufs Neue" festgestellt und durch die Generalversammlung vom 10. Mai 1868 bestätigt. Dieselben treten vom diesjährigen Schützenfeste (7. & 8. Juni) in Kraft und alle früheren Bestimmungen erlöschen und werden hiermit aufgehoben. Diese Statuten liegen dem Verein im Original vor.
26. März 1871	Durchführung einer Friedensfeier in Jesteburg; mit der Organisation wird der Schützenverein beauftragt.
03. Mai 1891	Von diesem Zeitpunkt an wird über den Verlauf der durchgeführten Generalversammlungen und über die dabei erfolgten Beschlüsse ein Protokoll geführt. Das Protokollbuch schenkt der Präsident dem Verein.
02. Mai 1897	Generalversammlung beschließt die Beschaffung einer neuen Kanone, nachdem die alte, etwa 90 cm lange Kanone beim letzten Schützenfest "auseinander- geflogen" war. Für die Beschaffung werden 100,00 Mark bewilligt.
1899	Gastwirt Wilhelm Buhr wird die Restauration im Schützenhaus übertragen.
01. Mai 1901	Die durch die Generalversammlung vom 29. Juli 1900 bestätigten neuen Statuten treten in Kraft; beim Königlichen Amtsgericht zu Harburg wird am 05. Juni 1902 der Verein als Jesteburger Schützenverein von 1864 im Vereinsregister eingetragen.
14. Juli 1909	Der 1. Präsident des Jesteburger Schützenvereins von 1864, Bernhard Maack, stirbt.
01. Mai 1910	Der bisherige Vizepräsident, Peter Meyer, Seppensen, wird zum 2. Präsidenten des Vereins gewählt; Vizepräsident wird Heinrich Maack, Asendorf.

04. Mai 1913	Die Generalversammlung beschließt eine einheitliche Uniform. Für die Schützenjoppe dunkelgraues Tuch, einfache grüne Paspelierung, grünen Stehkragen,
03. Mai 1914	hinten nur ein Knopf am Gurt. Hut hellgrün mit einfacher Gamsbartkokarde. Vorstandssitzung und Generalversammlung, bei der der Ablauf der "Jubelfeier zum 50jährigen Bestehen des Vereins" in Verbindung mit dem Schützenfest bekanntgegeben wird. Dazu wird unter anderem die
01. Mai 1927	Weihe einer zweiten Fahne vorgesehen. Der Spielmannszug (Trommler- und Pfeiffer-Corps) wird auf Antrag von Schützenbruder August Dittmer gegründet.
05. Mai 1929	Die Schießkommission wird gegründet. Sie übernimmt nun die Verantwortung von den Kommandeuren als Schießaufsicht.
21. Okt. 1938	Das Schützenhaus wird von der Reichsstelle für Getreide und Futtermittel als Lager beschlagnahmt.
4. und 5. Juni 1939	Der Verein feiert sein 75 jähriges Jubiläum mit 17 Gastvereinen. Der Vogel wird das letzte Mal von der Stange geschossen.
Mai 1940	Der Verein beschließt, kein Schützenfest durchzuführen. Die Versammlungen treten aber satzungsgemäß zusammen.
Mai 1945	Auflösung aller Schützenvereine durch die Alliierten; bekanntgegeben in der Generalversammlung am 3. Dezember 1949. Eingangs wird in dieser Versammlung der elf im 2. Weltkrieg gefallenen / vermissten Kameraden
19.März 1950	gedacht. Mitgliederversammlung beschließt die "Neugründung" des Vereins mit 142 Mitgliedern. Zum Präsidenten wird wieder Schützenbruder Heinrich Maack, Asendorf, gewählt.
07. Mai 1950	Der Generalversammlung wird mitgeteilt, dass sich die "Arbeitsgemeinschaft der Schützenvereine des Kreises Harburg" gebildet hat, der sich auch der Jesteburger Schützenverein von 1864 angeschlossen hat. Ferner wird beschlossen, erstmalig nach dem 2. Weltkrieg wieder ein Schützenfest durchzuführen,

	Erlaubnis zum Schießen mit Kleinkalibergewehren wird noch nicht erteilt, deshalb muss auf den Vogel und auf die Scheiben mit Luftgewehren geschossen werden.
03. Dez. 1950	Der Generalversammlung wird mitgeteilt, dass der 1864 gegründete Verein unter der Bezeichnung "Jesteburger Schützenverein von 1864 e.V." weitergeführt wird. Ein neuer Vorstand wird gewählt. Schützenbruder August Henk, Lüllau, wird vierter Präsident des Vereins. Vizepräsident wird Schützenbruder Rudolf Maack, Asendorf.
3. und 4. Juni 1951	Beim Schützenfest wird erstmalig nach dem Krieg mit Kleinkalibergewehren geschossen.
18. Nov 1951	Wiedergründung des Deutschen Schützenbundes in Köln
13. Nov 1952	Gründung des "Schützenverbandes Hamburg und Umgebung e.V."
06. Dez. 1953	Präsident August Henk tritt aus gesundheitlichen Gründen zurück. Zum fünften Präsidenten des Vereins wird der Schützenbruder und bisherige Vizepräsident Rudolf Maack, Asendorf, gewählt; zum Vizepräsidenten Heino Clement, Jesteburg.
03. Nov. 1957	Gründung einer Artillerieabteilung (Kanoniere)
27. Apr. 1958	Nach dem plötzlichen Tod des Präsidenten Rudolf Maack am 18. Oktober 1957, wird Schützenbruder Walter Meyer, Jesteburg, zum sechsten Präsidenten des Vereins gewählt, zum Vizepräsidenten Heinrich Peters, Lüllau.
06. Juni 1960	Gründung der Gewehrgruppe
11. Juli 1961	Festakt anlässlich des 100jährigen Bestehens des Deutschen Schützenbundes in München.
6. bis 9.Juni	Der Verein feiert das 100jährige Jubiläum. Dort gibt es
1964	erste Gespräche mit dem Chef des HMK 3, Hauptmann Stahl, zwecks Übernahme einer Patenschaft.
08. Mai 1966	Wechsel des Geschäftsführers von Otto Foht, Jesteburg, auf Herbert Maack, Jesteburg.
28. Dez. 1966	In Asendorf wird der "Schützenverein Asendorf und

Umgebung e.V." gegründet.

das dann am 4. und 5. Juni gefeiert wird. Die

16.März 1969	Die Pistolenabteilung wird gegründet.
04. Nov 1973	Gründung des Jugendspielmannszuges.
05. Mai 1974	Horst Langer, Jesteburg, wird zum Geschäftsführer
05.141411771	des Vereins gewählt.
30. Apr. 1976	Schützenbruder Otto Behr, Jesteburg, wird zum 7. Präsidenten des Vereins gewählt. Der Verein hat zum gegenwärtigen Zeitpunkt 238 aktive Mitglieder, sieben Jungschützen und 32 Ehrenmitglieder.
12. Mai 1980	Schützenbruder Rolf Bielecki, Jesteburg, wird zum 8. Präsidenten des Vereins gewählt.
31. Okt. 1980	Mitgliederversammlung beschließt die Bildung eines Redaktionsausschusses, der künftig sicherzustellen hat, dass das Nachrichtenblatt des Vereins, die "Zielscheibe - dat Jesbörger Schützenjournal" dreimal jährlich erscheint.
30. Okt. 1981	Schützenbruder Paul Heinacher, Jesteburg, wird zum Vizepräsidenten gewählt.
10. Feb. 1983	Der Schießelub "Kimme + Korn" wird gegründet
04. Nov 1983	
04. NOV 1983	Die Mitgliederversammlung beschließt, dass der Verein dem "Förderkreis Jesteburger Festhalle" beitritt.
10. Juni 1986	Der Jesteburger Schützenverein beschließt auf einer hierfür eigens einberufenen außerordentlichen Mitgliederversammlung die Durchführung von kulturellen Veranstaltungen.
10. Jan. 1989	Gründungsschoppen anlässlich des 125jährigen Bestehens.
1. bis 5.	Jesteburger 125 jähriges Jubiläumsschützenfest mit
Juni 1989	großem Festakt, feierlichen Tagen und Ummärschen.
16.Dez.1989	Ausstellung über das Schützenwesen im Heimathaus,
10.DC2.1767	in Zusammenarbeit mit dem Jesteburger Arbeitskreis für Heimatpflege e.V., anlässlich des 125-jährigen Jubiläums.
1980 bis 1990	Die Schützenbrüder Thomas Meyer, Thomas Winkler und Torsten Lange engagieren sich sehr stark als Jugendtrainer und können sehr gute Ergebnisse nachweisen. Thomas Meyer wird zusätzlich bis 1998 Geschäftsführer.
4. Mai 1990	Karl Hermann Meyer wird zum 1. Kommandeur gewählt.

1. Jan. 1991	Damen können nun Mitglied im Verein werden. Zu den ersten Eintritten gehören Ingrid Sawallisch und Heike Meyer.
April 1993	Wolfgang Meyer wird zum Leiter der Schieß- kommission gewählt, er tritt die Nachfolge des verstorbenen Schützenbruders Heino Maibaum an.
1. Febr. 1996	Die Damenabteilung "Die Knaller" wird von ca. zwölf Mitgliedern gegründet. Die Trainer sind Jürgen Meyer(Ross), Wolfgang Meyer und Hans-Jürgen
10. Mai 1996	Meyer(33). Schützenbruder Hermann Meyer (Bank) wird zum 9. Präsidenten, Schützenbruder Gunther Petersen zum Vizepräsidenten gewählt.
1. Juni 1998	Das Blasorchester wird vereinsintern gegründet. (1. Vorsitzender Hanno Wille; 2. Vorsitzender Sascha Kiehne)
Frühjahr 1998	Mit großer Unterstützung wird durch Schützenbruder Kurt Riedel das Heideröslein umgebaut (gemütlich gemacht).
8. Juni 2001	Am Schützenfestfreitag werden die ersten Damen vereidigt. Nun ist es für die Damen möglich, Vizekönigin zu werden. Auf dem Schützenfest wird jetzt die Damenbeste ermittelt.
8. Juli 2001	Der Schießclub "Flotte Büchse" wird von neun "Königsanwärtern" gegründet. Ende des Jahres kommt ein Schütze hinzu.
31. Mai 2002	Das Blasorchester und der Spielmannszug des Schützenvereins spielen zum ersten Mal ohne fremde Hilfe den Großen Zapfenstreich am Schützenfest - Freitag.
2. Juni 2002	Der Schießclub "Garde Grün Weiß" wird von sieben jungen Schützenbrüdern ins Leben gerufen.
30. Okt. 2003	Die Abteilung der Bogenschützen wird gegründet. Katrin Meyer und Bernd Meyn übernehmen die Betreuung.
23. Apr. 2004	Schützenbruder Manfred Reuter wird 10. Präsident.
Mai 2004	Die Schießkommission, mit zur Zeit 23 Mitgliedern, wird 75 Jahre alt.
11.Sept. 2004	Schützenschwester Manuela Schreiber wird die erste Vizekönigin im Verein.

5. Mai 2006 Die Kommandeure werden neu gewählt: 1. Kommandeur wird Wilhelm Maack sen., seine Vertreter sind Claus-Jürgen Lange (2. Kommandeur) und Bernd Versemann (3. Kommandeur) Die Kanoniere feiern 50jähriges Jubiläum. Juni 2007 9. März 2008 Schnuppertraining für Nachwuchsmusiker im Heimathaus. Die Ausbildung der ersten zwölf Jugendspielleute startet. 18. Apr. 2008 Schützenbruder Manfred Maack wird 11. Präsident. 2. Juni 2008 Der Schützenverein hat erstmals keinen Schützenkönig. Der Vorstand und der Vizekönig übernehmen die Pflichten! 12.März 2009 Der Schießelub "Blaue Bohne" feiert sein 55 jähriges Bestehen. Ihm gehören zur Zeit acht Mitglieder an. 16.März 2009 Die Pistolengruppe feiert ihr 40 jähriges Jubiläum. Kurt Meyer, Dietrich Freier und Jürgen Pohl sind seit der ersten Stunde dabei. Juni 2009 Die Gewehrgruppe feiert ihr 50 jähriges Jubiläum. Es wird eine Jubiläumsmedaille herausgebracht. Juli 2010 Die Abteilung des Blasorchesters macht sich selbstständig und verlässt nach zwölf Jahren den Verein. Schützenbruder Torsten Lange wird 12. Präsident. 12. Nov 2010 31. Okt. 2012 Der Gemeinderat bewilligt das Geld für den Schießstandneubau. Die Verträge mit Famila und Gemeinde werden ausgearbeitet und unterschrieben. Schützenbruder und Schriftführer Norbert Viedt, 03. Juni 2013 erringt die Königswürde für das kommende Jubiläumsjahr. 1. Sept. 2013 Das 175 jährige Jubiläum der Bünder Schützengesellschaft und das 25 jähriges Bestehen der Bünder und Jesteburger Freundschaft werden gemeinsam gefeiert. Literatur: Paul Heinacher:

Paul Heinacher: "Meine Freunde – die Jesteburger Schützen", hrsg. vom Jesteburger Schützenverein von 1864 e.V., Jesteburg 1989.

Wilhelm Sander: "Aus der Chronik des Jesteburger Schützenvereins von 1864 e.V.", in: 100 Jahre Jesteburger Schützenverein e.V., hrsg. vom Jesteburger Schützenverein von 1864 e. V., Jesteburg 1964.

Dirk Stegmann: "Der Schützenverein von 1864", in: Jesteburg 1202-2002 – Vom Bauerndorf zur Großgemeinde, hrsg. vom Jesteburger Arbeitskreis für Heimatpflege e. V., Jesteburg 2002.

JESTEBURGER AUTOWERKSTATT

lars vælker

04183-**50170**

Unfallinstandsetzung
Reifenservice
Achsenvermessung
Lackierung
Windschutzscheiben
Steinschlagreparatur & Erneuerung

Ersatzteile

Anhänger Vermietung & Reparatur

AU/HU Abnahme

KFZ-REPARATUR INSPEKTIONEN

aller Marken

www.jesteburger-autowerkstatt.de

Allerbeeksring 17-19 21266 Jesteburg

Die Fahnen des Vereins

Ein Schützenverein verkörpert eine große Traditionsverbundenheit. Diese Verbundenheit wird eindrucksvoll durch das Tragen der oft sehr alten und wertvollen Fahnen gezeigt. So präsentierte der Jesteburger Schützenverein bereits zum ersten Schützenfest im Jahr 1864 seine erste Fahne. Eine zweite Fahne wurde zur 50 – Jahrfeier 1914 geweiht. Diese Fahne konnte nur 29 Jahre den Verein repräsentieren, da sie leider in der Bombennacht zum 31. Januar 1943 verbrannte.

Zum Schützenfest 1952 wurde eine neue Fahne geweiht, so dass nun wieder zwei Fahnen zur Verfügung standen. Zum 100 jährigen Jubiläum 1964 kam nun eine weitere Fahne hinzu. Am 05. Mai 1974 wurde vom letzten lebenden Vorstandsmitglied des Jesteburger Kriegervereins, Franz Behr, die Fahne des Vereins an den Schützenverein übergeben. Diese Fahne stammt aus den zwanziger Jahren und ist besonders prachtvoll. Sie zeigt viele aufwendige Detailarbeiten, die von der Frau des Kriegerverein-Präsidenten angefertigt wurden. Der Zahn der Zeit nagte heftig am Fahnentuch, und so wurde sie 1986 aufwendig restauriert.

Ab 2003 wurde die Kriegerfahne mehrere Jahre einer Wanderausstellung zur Verfügung gestellt, und konnte so an vielen Orten in ganz Deutschland bewundert werden. Die Fahne ist wohlbehalten von der Reise zurückgekehrt und hat ihren Ehrenplatz zwischen den noch verbliebenen Fahnen von 1952 und 1964 des Schützenvereins im Fahnenschrank.



von links: Jürgen Meyer, Joachim Maack, Olaf Lange, Klaus von Bestenbostel, Joachim Lucks, Wilhelm Maack sen., Heiner Kröger, Wilhelm Maack jun.. Es fehlt Uwe Menk.





Vorder- und Rückseite der 1952 geweihten Fahne. Sie ist die erste Fahne, und hat bei Ausmärschen ihren Platz an der Spitze des Vereins, direkt vor dem Schützenkönig. Bei der Verpflichtung neuer Vereinsmitglieder, am ersten Tag des Schützenfestes, geloben die neuen Schützen an ihrer Seite die Treue zum Jesteburger Schützenverein.





Vorder- und Rückseite der 1964 geweihten Fahne zum 100 jährigen Jubiläum. Auf der Vorderseite wird die Vereinskanone "Wildsau" abgebildet. Die Rückseite zeigt den Vogel mit dem Jesteburger Wappen. Die 4 weiteren Wappen gehören zu den Ortschaften Bendestorf, Itzenbüttel, Lüllau und Asendorf, von deren Einwohnern auch viele zu den Mitgliedern des Jesteburger Schützenverein zählen. Der Schützenverein Asendorf wurde zwei Jahre nach dieser Fahnenweihe gegründet, wo natürlich viele Asendorfer Mitglied wurden. Sie ist die 2. Fahne, und wird nur bei Ausmärschen zum Schützenfest getragen. Sie hat ihren Platz vor der 1. Kompanie.





Vorder-und Rückseite der 1974 vom Deutschen Kriegerverein überreichten Fahne. Wenn ihre Herkunft auch nicht vom Schützenverein stammt, und somit nicht geweiht wurde, ist sie die älteste, und wohl prachtvollste Fahne des Vereins. Sie wird bei regulär stattfindenden Ausmärschen nicht mehr getragen. Nur bei ganz besonderen Anlässen verlässt die Fahne noch den Fahnenschrank.

SANITÄRTECHNIK



KLEMPNEREI HEIZUNG

21266 Jesteburg - Zum Spritzenhaus 5 Tel. 04183 - 22 23 Fax 04183 - 3149 info@behrsohn.de

Wir gratulieren zum Jubiläum und wünschen auch weiterhin "Gut Schuß"!



Sven Hatesuer

Am Lohof 15c 21266 Jesteburg

Telefon +49 (0) 4183 - 509 925 Telefax +49 (0) 4183 - 509 924 Mobil +49 (0) 172 - 427 5905

sven.hatesuer@cdr-kom.de

www.cdr-kom.de

Kommunikationstechnik

zukunftsorientierte Lösungen für Sprache und Daten



Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel richtig setzen!





Ihre Ansprechpartner für IT, Web und Design

Wir gratulieren dem Schützenverein herzlich zum Iubiläum!

eMotivo GmbH Harburger Straße 15 21266 Jesteburg

Tel.: 04183 / 77 444 70 Fax: 04183 / 77 444 79 E-Mail: kontakt@emotivo.de



www.emotivo.de

Fernsehservice Foht-

TV · Heimkino Systeme und Anlagen · SAT Soundsysteme · SmartTV · Multimedia Netzwerke



telering

Moorweg 7, 21266 Jesteburg Tel. **04183-2834**

Präsidenten (1. Vorsitzende)

Heinrich Bernhard Maack Reindorf 10.01.1864 bis 14.07.1909

Heinrich Bernhard Maack war Gründungsmitglied unseres Schützenvereins und führte ihn stolze 45 Jahre lang an.

Peter	Meyer	Seppensen	01.05.1910	bis	01.05.1927
Heinrich	Maack	Asendorf	01.05.1927	bis	03.12.1950
August	Henk	Lüllau	03.12.1950	bis	06.12.1953
Rudolf	Maack	Asendorf	06.12.1953	bis	18.10.1957
Walter	Meyer	Jesteburg	27.04.1958	bis	30.04.1976
Otto	Behr	Jesteburg	30.04.1976	bis	02.05.1980

Vorstand von 1872



von links:P. Behr, H. Maack (Lohof), H. Maack (Jesteburg), H.B. Maack, H. Möhlmann, H. Schmidt



Rolf Bielecki



Hermann Meyer

Rolf Bielecki Jesteburg Hermann Meyer (Bank) Jesteburg 02.05.1980 bis 10.05.1996 10.05.1996 bis 23.04.2004



Manfred Reuter



Manfred Maack

Manfred Reuter Manfred Maack Torsten Lange Jesteburg Jesteburg Jesteburg 23.04.2004 bis 18.04.2008 18.04.2008 bis 12.11.2010 12.11.2010 bis heute

Vizepräsidenten (2. Vorsitzende)

Peter	Meyer	Seppensen	27.07.1900 bis 01.05.1910
Heinrich	Maack	Asendorf	01,05,1910 bis 01.05.1927
August	Henk	Lüllau	01.05.1927 bis 03.12.1950
Rudolf	Maack	Asendorf	03.12.1950 bis 06.12.1953
Heino	Clement	Jesteburg	06.12.1953 bis 27.04.1958
Heinrich	Peters (Post)	Lüllau	27.04.1958 bis 06.05.1970
Harry	Behr	Jesteburg	06.05.1970 bis 30.10.1981
Paul	Heinacher	Jesteburg	30.10.1981 bis 06.05.1994
Hermann	Meyer (Bank)	Jesteburg	06.05.1994 bis 10.05.1996
Gunther	Petersen	Jesteburg	10.05.1996 bis 24.04.1998
Jürgen	Meyer (Roß)	Jesteburg	24.04.1998 bis 05.05.2006
Sven	Hatesuer	Jesteburg	05.05.2006 bis heute



Foto v. links: Hermann Meyer, Sven Hatesuer, Gunther Petersen und Jürgen Meyer

1. Kommandeur

1.) Ludolf Clement	Jesteburg	1864 bis 1891
2.) Heinrich Bahlburg	Jesteburg	1891 bis 1897
3.) Georg Meyer	Buchholz	1897 bis 1906
4.) Heinrich Sinnen	Jesteburg	1906 bis 1932
5.) Albert Maack	Reindorf	1933 bis 1939
6.) Peter Foht	Jesteburg	1949 bis 1954
7.) Otto Menk	Jesteburg	1954 bis 1967
8.) Bernhard Maack	Reindorf	1967 bis 1979
9.) Heinrich Peters	Lüllau	1979 bis 1990
10.) Karl-Hermann Meyer	Jesteburg	1990 bis 2006
11.) Wilhelm Maack	Reindorf	2006 bis heute

2. Kommandeur

1.) Rolf Brunkhorst	Reindorf	1970 bis 1977
2.) Karl-Hermann Meyer	Jesteburg	1978 bis 1990
3.) Heinz Bockelmann	Jesteburg	1990 bis 1992
4.) Wilhelm Maack	Reindorf	1992 bis 2006
5.) Claus-Jürgen Lange	Jesteburg	2006 bis heute

3. Kommandeur

1.) Claus-Jürgen Lange Jesteburg2.) Bernd VersemannJesteburg2006 bis heute



von links: Claus Jürgen Lange, Wilhelm Maack, sen. und Bernd Versemann



Ole Bernatzki Lindenstraße 14 21266 Jesteburg

Tel.: (0 41 83) 20 70 info@ahd-jesteburg.de

Buchholz (04181) 91 97 91

Seevetal (0 41 05) 66 74 74

Klecken (04105)15 36 11

Tostedt (0 41 82) 701 34



Für Sie unterwegs im Landkreis Harburg

Alten- und Krankenpflege

Krankenhausnachsorge Palliativpflege

SAPV-Koordinationsstelle Dementen-WG

Sterbebegleitung

24 Stunden für Sie da

Bereitstellung von Pflegehilfsmitteln

Betreuungsdienste Ausbildungsbetrieb





www.ahd-jesteburg.de

)FR W()HNRAUM

EXCLUSIVE RAUMGESTALTUNG

STOFFE • INNENDEKORATION • MOBEL • GALERIE • NAHATELIER

LAMBERT



Öffnungszeiten:

Montags nach tel.

Dienstag - Freitag Samstags 10:00 - 12:30 /

10:00 - 14:00

Vereinbahrung

14:30 - 18:00

Lüllauer Str.1 · D-21266 Jesteburg · Tel.04183-948911 · Fax.04183-799882 www.derwohnraum.eu · info@derwohnraum.eu





Die Gewehrgruppe gratuliert

Auch wir, die "Elitetruppe", wie wir vom damaligen Vorstand einst betitelt worden sind, möchten unserem Verein herzlichst zum 150jährigen Jubiläum beglückwünschen. Einst waren wir, wie damals üblich, eine Bürgerwehr, die die Grenzen des Dorfes bewacht hatte. So patroullierte jeweils eine Gruppe Schützen mit Gewehren, nachts zusätzlich mit Fackeln, durch die ihnen zugeteilte Umgebung.

Mit der Zeit sind wir durch professionelle Militärs ersetzt worden, allerdings blieb uns die Freude an der Gemeinschaft und die Lust an heiteren Märschen und sogenannten Friedensfesten.

Natürlich wurde dafür regelmäßig vor den Festen und Ummärschen trainiert, denn wir als Gruppe wollten ja nicht wie ein wilder Haufen dastehen. Demnach erlernte und vertiefte man die entsprechenden Formalia und Handgriffe, die dann, in der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg, immer mehr mit hölzernen Gewehrattrappen, als Zeichen des Friedens, ausgeführt wurden, um der alten Zeiten zu gedenken, als man zum Schutz der Bevölkerung noch mit echten Gewehren marschieren musste.



Die Gründungsmitglieder der Gewehrgruppe, 1961

Diesen "Knüppel", unser Gewehrimitat, tragen wir auch heute mit geschwellter Brust, um die Tradition unseres jubilierenden Vereins weiterzutragen.

Zusätzlich erheben wir jedes Jahr aufs Neue die Fackeln bei unseren Umzügen an den Schützenfestfreitagen, um beim Ehrenmal die Nacht ein wenig zu erleuchten und uns an die vergangenen dunklen Zeiten zu erinnern, um dann wieder fröhlich zu sein und dankbar, dass all die Dunkelheit vergangen ist. So initiierten wir früher das Kinderschützenfest, welches nun von anderen Kompanien Jahr für Jahr bestens organisiert und umgesetzt wird, um auch nachfolgenden Generationen etwas von unserer Freude weiterzugeben.

Nun sind auch schon wieder 25 Jahre vergangen, seitdem wir das letzte große Jubiläum zu feiern hatten. Man darf sich fragen, wo die Zeit nur geblieben ist. Doch, was ist seitdem passiert? Natürlich haben wir Jahr für Jahr unser Gewehrgruppeninternes Kette- und Pokalschießen, sowie den ehemals Horstpokal, jetzt HFB-Pokal (HFB = Harald Froede Bielefeld). Nahezu alle unsere Mitglieder haben auch schon einmal den Genuss einer dieser Würden erlangen dürfen. Aber auch außerhalb der Gruppe nehmen wir stets viele Aufgaben des Vereins wahr und einige Gefährten erlangten hohe Würden.

So stellten wir in all den Jahren unseres altehrwürdigen Vereins 14 Mal den König, beginnend 1965, vier Jahre nach Gründung der Gewehrgruppe, mit Günther Brock. Direkt im Gründungsjahr der Gruppe erreichte Rolf Brunkhorst die Würde des Vizekönigs, es sollten im Laufe der Jahre 22 weitere aus unseren Reihen folgen. Auch Titel wie Vereinsmeister und Wehrwolfkönig konnten oft durch Gewehrgruppenschützen erlangt werden, ebenso nehmen Schützen, wie Ralf Papendorf und Jörg "Felix" Müller, regelmäßig sehr erfolgreich an Meisterschaften des Deutschen Schützenbundes teil.

In diesem Jahr ist unser Schützenbruder Constantin Rüding besonders hervorzuheben, der es geschafft hat, die Jubiläums-Vizekönigswürde zu erlangen.

Umso stolzer stellen wir seit 1982 jedes Jahr aufs Neue unsere Fahnenmasten auf, damit unser schönes Jesteburg unser Fest stets zur Kenntnis nehmen kann und deren Bewohner sich eingeladen fühlen, unserem Festplatz beizuwohnen.



Beim Aufbau der Fahnenmasten für das Schützenfest

Es sind nicht nur viele Mitglieder aus unseren Reihen von uns gegangen, sondern zu unserem Glück auch immer wieder neue nette Menschen zu uns gekommen. Und gerade jetzt, wo der Zufluss insgesamt eher stagniert, sind wir dankbar dafür, dass uns auch andere Kompanien stets unter die Arme greifen, falls bei uns



Aufbau der Dorfausschmückung auf dem Hotel Niedersachsen

einmal Not am Mann ist. Das zeigt uns als Gewehrgruppe immer wieder, wofür wir alle vereinsintern arbeiten. Nicht für uns als Kompanie, sondern stets für den Verein als Ganzes, eben um die Tradition unseres Vereins zu erhalten und zu schützen.

Vieles ist auch beim Alten geblieben: Der Spaß, den wir als Gruppe zusammen haben,

sei es als Ganzes oder im kleineren Gewehrgruppenkreis. Man findet immer was zu quatschen, jeder kennt hier jeden. Und eben das ist der Sinn unserer Vereinstradition; nicht das Zurückblicken auf das Vergangene, die Asche, sondern vielmehr die Erhaltung des Feuers, den Spaß am Vereinsleben.

Man kann mit Sicherheit davon ausgehen, dass auch beim nächsten großen Jubiläum stolze Schützenbrüder, im Namen der Gewehrgruppe, dem Jesteburger Schützenverein von 1864 e.V. zum Ehrentag gratulieren können!



Ein dreifaches "Gut Schuss" und dazu noch ein kräftiges "Fürchtet euch nicht"! Alles Gute, lieber Verein! Mögest du uns noch mindestens weitere 150 Jahre erhalten bleiben!

Die Gewehrgruppe



Angelsee Wassermühle Bendestorf

Jesteburger Chaussee 12 21227 Bendestorf Telefon: 04183/972120

www.deutsche-angelseen.de

Kommen Sie an unseren See und genießen Sie die Ruhe!







Alle Modelle – alle Fabrikate – alle Baujahre!

Wartung/Instandsetzung/Elektronik/Diesel/Unfallschäden/Lackiererei/TÜV-Abnahme täglich / Bus- und LKW-Vollservice / Fahrtschreiber

Wir sind für Sie da – fordern Sie uns! Ihr Team von der Autowelt Maack GmbH

Jesteburger Chaussee 19 - 21227 Bendestorf - Tel.: 04183 / 7 94 30 - Fax 04183 / 6056



Mittagstisch • Catering • Fingerfood • Süßspeisen • belegte Brötchen • Suppen • Kuchen, Torten, Thementorten • warme und kalte Speisen • Ausrichten von Feierlichkeiten • Geschirrverleih

Wir beraten Sie gerne für geplante Feierlichkeiten oder Firmencaterings.







Catering für jeden Anlass

Geschäftsführung: Dirk und Andrea Müller Moorweg 23 · 21266 Jesteburg

Telefon: 04183/40 98 27 • Fax: 04183/40 98 29 Mobil: 0152/292 790 39 • kontakt@sweetfix.de www.sweetfix.de

Der Spielmannszug

Die Geschichte des Spielmannszugs bis 1989 ist ausführlich in der Festschrift "Meine Freunde – die Jesteburger Schützen" dokumentiert. Eine kurze Zusammenfassung:

Am 1. Mai 1927 stellte Schützenbruder August Dittmer aus Schierhorn auf der Generalversammlung den Antrag, innerhalb des Schützenvereins einen Trommler - und Pfeifer - Chor aufzustellen. Der Antrag wurde begeistert angenommen und es meldeten sich sogleich 18 Schützenbrüder.



Schützenfest 1929 vor dem damaligen Schützenhaus

Die Anschaffung der Instrumente übernahm der Verein unter der Verantwortung von Willy Mestmacher. Dieser wurde gleichzeitig der erste Tambourmajor im Musikzug. Schon am 2. Oktober, zu Hindenburgs Geburtstag, trat der Spielmannszug erstmalig in der Öffentlichkeit auf. Die Ausbilder fand man in den eigenen Reihen. Hermann Meyer, Franz Behr und Willi Frommann, um einige zu nennen.

Regelmäßig geübt wurde bis zum 2. Weltkrieg in der Werkstatt des Drechslermeisters Herman Meyer, Jesteburg Haus 28, heute Sandbarg 15. Durch den 2. Weltkrieg endete der Aufwärtstrend des Spielmannszuges. Am Ende des Jahres 1949 begann Otto Meyer mit dem Wiederaufbau der Truppe und am 29. April 1951 marschierte ein 22 Mann starker Musikzug, anlässlich der



Nach dem 2. Weltkrieg wurde ohne Uniform marschiert

Generalversammlung, wieder durch Jesteburg.

Am 3. Mai 1953 wurde Otto Meyer zum "Musikmeister" ernannt. Erster Tambourmajor nach dem Krieg und Leiter des Spielmannszuges wurde Ernst Meyer ("Bum", siehe Bild unten). 1969 über-

nahm Wilhelm Baden das Amt des Musikmeisters. 1970 wurde

Dieter Behr Tambourmajor des Zuges. Im Jahr 1980 wurde das Doppelamt Tambour-major, gleich "Leiter des Spielmannszuges", getrennt und Adolf Gaede übernahm die Verantwortung als Leiter. Rüdiger Krampitz löste Dieter Behr 1980 als Tambourmajor ab. Rüdiger hatte schon reichlich Erfahrung im 1974 gegründeten Jugendspielmannszug gesammelt.

Hans Hinnerk Aldag stiftete 1987, anlässlich des 60jährigen Bestehens des Spielmannszuges, einen Schellenbaum.



Die Übungsabende fanden bis in die achtziger Jahre im Werkraum der Schule am Sandbarg statt. Dann zogen die Spielleute ins Heimathaus und bis 2014 wurde im Heideröslein musiziert.



Rüdiger Krampitz führt den Jugendspielmannszug 1978 an



Übungsleiter bis 2012 war Werner Zimmer-mann (links) aus Ramelsloh. Ihm hat der Zug musikalisch viel zu verdanken. Nachfolger von Adolf Gaede als Spielmannszugleiter wurde im Jahre 2000 Joachim Enk. Seit 2011 hat Carmen Peters die Leitung übernommen. Aktuell üben die Spielleute wieder, wie einst nach der Gründung, in Eigenregie unter der musika-lischen Führung von Manuela Versemann. Im Jahre 2008 wurde auch

wieder eine Jugendabteilung ins Leben gerufen. Zuerst mit musikalischer Hilfe von außen und dann wieder mit eigenen Kräften. Manuela Versemann, Joachim Enk, Nicole Meyer (Schulze) und Carmen Peters bringen den Kids die Flötentöne bei. Nicht mehr als eigenständiger Musikzug, aber als Abteilung mit bis zu 10 Kindern wird versucht, das Nachwuchsproblem des Erwachsenen-zuges zu lindern. Aktuell gehören dem Spielmannszug 21 erwachsene Spielleute und 10 Kinder an. Im Jubiläumsjahr des Schützenvereins feiern 8 Spielleute ihre 40jährige Mitgliedschaft im Musikzug.

Sie sind seit Gründung des Jugendspielmannszuges dabei. Kameradschaft und Freundschaft gehören, neben der Musik, zu den wichtigen Attributen des Spielmannszuges. Es wurden "Trainingslager" in Neetze an der Elbe durchgeführt, an Kohlfahrten im Oldenburgischen teilgenommen und viele, langjährige Freundschaften werden gepflegt. Aber auch im Spielmannszug spürt man die gesellschaftlichen Veränderungen. Kinder und Jugendliche sind schwer zu begeistern für dieses Hobby und auch das Berufsleben in unserer hektischen Zeit fordert die Menschen mehr und sorgt dafür, dass Engagement und Ehrenamt nicht mehr so einen hohen Stellenwert haben wie vor 30 Jahren.



Spielmannszug im Jahre 2013

Erste Reihe: Rainer Radloff, Henning v. Bestenbostel, Joachim Meyer, Sven Hatesuer Mitte: Joachim Foht, Frank Sauerland, Matthias Radloff, Joachim Enk, Olaf Langer, Jörg Hahlbohm, Volker Liedke, Jan Meyer, Rüdiger Krampitz

Vorne: Nicole Meyer, Kirsten Radloff, Manuela Versemann, Nina Meyer, Carmen Peters

Trotzdem blickt der Jesteburger Spielmannszug von 1927 optimistisch in die Zukunft, denn 30 Jahre können die "Alten" noch locker durchhalten, dann sieht die Welt schon wieder ganz anders

aus...

Joachim Meyer



WC-Mietservice 04183-2246



Wir stehen für sanitäre Sicherheit auf allen Plätzen und Events





Atelier & Malschule
Susanne Dinter

Harburger Straße 80 21266 Jesteburg Tel.: 04183/3471

E-Mail: susannedinter@web.de www.susannedinter.de



Ihr Dienstleister für Heuer-, Lohn- und Gehaltsabrechnung

Telefon: 040 - 30 68 92 0 Telefax: 040 - 30 68 92 55

e-mail: info@bps-edv.de web: www.bps-edv.de

Elmenhorststraße 6 22767 Hamburg

Gunther Petersen Geschäftsführer



Die 2. Kompanie

Ein wesentlicher Bestandteil der Gliederung des Vereins ist die 2. Kompanie. Ihr gehören, seit der Vereinsgründung, vor Allem viele Jesteburger Geschäftsleute an. Wie auch die anderen Abteilungen, hat die 2. Kompanie ihre ganz besonderen Persönlichkeiten.

Hervorzuheben ist unser amtierender Schützenkönig und Mitglied des aktuellen Vorstands, Norbert Viedt, nicht zu vergessen der Oberste, Hans-Hinnerk Aldag sowie Ernst-August Baden, der es sogar zwei Mal schaffte unser König zu sein. Hans-Hinnerk Aldag ist durch sein "Wort zum Montag" auf jedem unserer Schützenfeste zur einer Institution geworden. An diese Namen könnte man u.a. noch Hans-Jürgen Ludwig als ehemaligen Geschäftsführer, Horst



Schiesser als Majestät von 1991 und viele andere erwähnen. Nicht nur hohe Ämter werden durch Mitglieder unserer Kompanie bekleidet. Die Geselligkeit spielte schon immer eine große Rolle.

Unser letztes gemeinsames Grillfest hat guten Anklang gefunden und bei hervorragendem Wetter saß man bei gegrillten Köstlichkeiten und einem kühlen Drink zusammen und philosophierte über das Geschehen. Heutzutage ist nicht einfach für solche Events einen für alle passenden Termin zu finden, allerdings können wir uns damit rühmen, dass zeitgleich die Bundestagswahl 2013 stattfand.



Mittlerweile haben sich einige Untergruppierungen im Verein gebildet, in denen auch unsere Kompaniemitglieder zusätzlich engagiert sind. Auch dort trifft man sich zum geselligen Beisammensein. Im Wandel der Zeit ist heute eine genaue Trennung nicht mehr die Regel, sondern die Kompanie ist offen für jedes Mitglied. Das Jahr 2014 ist für den gesamten Verein ein "Aufbruchsjahr" und da wir über einen großen Erfahrungsschatz verfügen, werden wir unseren Jubiläumskönig tatkräftig unterstützen. Mit dem Wunsch auf ein gelungenes Jubiläumsfest erhoffen wir uns auch weiteren Zulauf in unserer Abteilung.

Ronald Heuer

Die 3. Kompanie

Durch eine silberne "3" an der Schützenjoppe erkennt man die Mitglieder der 3. Kompanie. Hier ist alles etwas anders, denn Mitglieder aus drei verschiedenen Abteilungen gehören zur 3. Kompanie: Die Schiesskommission, die Pistolenabteilung und die Damenabteilung. Noch eine Besonderheit zeichnet diese Kompanie aus. So wurde für den Kompanieführer Jürgen Meyer (Rossmeyer) Manuela Schreiber als seine Stellvertreterin gewählt.

Die bisherigen Kompanieführer und Stellvertreter:

1991 Rolf Brunckhorst - Joachim Maack
 1991 - 1993 Wolfgang Meyer - Robert Weidner
 1993 - 2001 Robert Weidner - Bernd Versemann
 2001 - 2007 Bernd Versemann - Joachim Foht
 2007 - heute Jürgen Meyer - Manuela Schreiber



Viele Mitglieder der 3. Kompanie waren und sind immer noch sehr erfolgreiche Sportschützen und nehmen regelmäßig an Wettkämpfen teil.

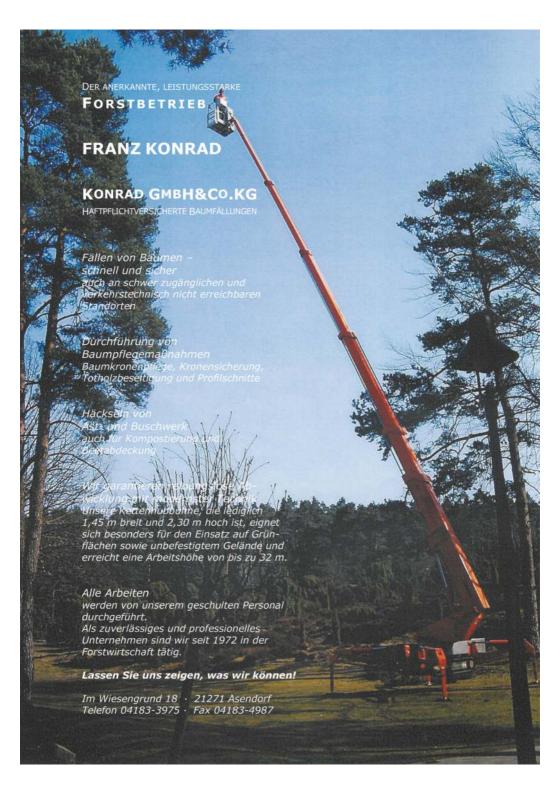
Einmal im Jahr schießen die Mitglieder die Kette der 3. Kompanie aus. Hier zählt nicht der Beste Schuss auf eine Scheibe, sondern es wird auf ein großes rotes Holzherz geschossen. Wer das letzte Stück von der Stange schießt, ist stolzer Träger der Kette für ein Jahr.

Weitere Veranstaltungen, die von Mitgliedern der 3. Kompanie ins Leben gerufen wurden: "Er und Sie" - Schießen der Pistolenabteilung und das Hirschhornkäferschießen beim Preisschießen. Eine sehr fortschrittliche und lebendige Kompanie, deren Mitglieder auch stets bereitwillig bei vielen Veranstaltungen des Vereins helfen.



Dem Jesteburger Schützenverein von 1864 e.V. wünschen wir alles Gute!

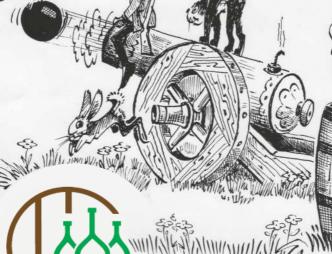
Die 3. Kompanie



GESTEBURGER SCHÜTZENWEREIN

zum 150jährigen

Herzlichen Hückwunsch





Getränkefachgroßhandel GmbH & Co. KG

21266 Jesteburg Allerbeekskehre 2 Telefon 04183 / 77800

27432 Bremervörde Lloydstraße 9 Telefon 04761 / 925 850











































Jesteburg hat keinen König Schriftführer:

Schießkommissionsleiter:

Norbert Viedt Wolfgang Meyer Präsident: Manfred Maack Vizepräsident: Sven Hatesuer









Unser König im Jubiläumsjahr 2014

Norbert Viedt



König:

Norbert Viedt

Adjutanten:

Jürgen Meyer,
Bernd Versemann,
Jens Groth und
Sven Hatesuer



Jahre VIIII

Qualität und Top-Service

Seit 60 Jahren steht Wille für Glas, Porzellan, Kochgeschirr in höchster Qualität, für kompetente Beratung und Service.



A. d. Wochenblatt: "ah. Buchholz. Wer in ein Fachgeschäft geht, möchte dort - anders als beim Internetkauf - seine Wunschartikel "in natura" sehen und auch einen ausführlichen und kompetenten Service erhalten.

Beides genießt der Kunde im Traditionsunternehmen

"Wille - Tisch & Trend" in Buchholz.

Das Familienunternehmen offeriert in seinen hellen und freundlichen Geschäftsräumen ein hervorragend zusammengestelltes Sortiment an Geschirr und Gläsern namhafter Hersteller, Haushaltswaren und saisonaler Dekorationsartikeln."



21244 Buchholz • Neue Straße 14 Tel. 04181 - 55 10 Fax 04181 - 28 12 90

Familie Wille gratuliert zum 150-jährigen Jubiläum!



Türen · Fenster · Tore · Innenausbau · Einbaumöbel · Service



Ausstellung und Büro in der Brückenstraße 23

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Mo. - Do. 8.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 13.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon: 04183 - 77 56 54 info@nordheide-bauelemente.de www.nordheide-bauelemente.de

Schützenkönige des Jesteburger Schützenvereins von 1864 e.V.

1864 1865 1866 1867 1868 1869 1870 1871 1872 1873 1874 1875 1876 1877 1878 1879 1880 1881 1882 1883 1884 1885 1886 1887 1888 1889 1890 1891 1892 1893 1894 1895	August Bötticher Ludolf Clement Johann Christoph Lührs Heinrich Maack Heinrich Heins August Bötticher Heinrich Maack Johann H. Dringeburg Heinrich Meyer Heinrich Maack Dietrich Dittmer Georg Gödecke Carl Meyer Heinrich Peter Meyer Johann Propf Heinrich Böhrs Willy Stöver Christoph Kohnen Hermann Meyer Heinrich Albrecht Carl Dittmer Carl Dittmer Carl Dittmer Christoph H. Schmidt Heinrich Bockelmann Christoph H. Schmidt Wilhelm Bertram Hermann Meyer Wilhelm Baden Georg Meyer Ernst Wiegels Peter Meyer Dietrich Dittmer	1900 1901 1902 1903 1904 1905 1906 1907 1908 1909 1910 1911 1912 1913 1914 1919 1920 1921 1922 1923 1924 1925 1926 1926 1927 1928 1929 1930 1931 1932 1933 1934 1935	Heinrich Albrecht Peter Heinrich Maack August Bahlburg August Baden Hermann Meyer Ernst Meyer Wilhelm Soltau Peter Foth Wilhelm Buhr Heinrich Sinnen Carl Bahlburg August Iding Heinrich Kröger Gustav Porsch Otto Schierhorn Rudolf Maack Wilhelm Kröger Paul Froede Karl Hoops Karl Hoops Peter Peters Wilhelm Mestmacher Alfred Ehlers Albert Maack Louis Röhrs August Dittmer Rudolf Bargmann Heinrich Dreves Paul Beckendorf Robert Schmidt Otto Meyer Karl Schmidt
	9		
	9		
1894	Dietrich Dittmer	1934	Karl Schmidt
1896	Wilhelm Bertram	1936	Paul Müller
1897	Carl Döscher	1937	August Beecken
1898	Peter Meyer	1938	Heino Clement
1899	Peter Meyer	1939	Hermann Meyer

1950	Friedrich Hagge	19	988	Hans Kielbasiewicz
1951	Peter Rabeler	19	989	Bruno Holstein
1952	Otto Meyer	19	990	Horst Langer
1953	Rudolf Neubecker	19	991	Horst Schiesser
1954	Artur Peters	19	992	Klaus Peter
1955	Hermann Kröger	19	993	Gerhard Groh
1956	Wilhelm Maack	19	994	Hinrich Voss
1957	Hermann Vick	19	995	Jürgen Meyer
1958	Hans Voss	19	996	Lutz Peter
1959	Hermann Meyer		997	Rüdiger Krampitz
1960	Albert Kröger		998	Bernd Versemann
1961	Heinrich Meyer		999	Michael Hinrichsen
1962	Hermann Matthies		000	Adolf Gaede
1963	Leopold Meyer		001	Manfred Maack
1964	Otto Behr		002	Hans-Robert Schmidt
1965	Günther Brock		003	Jürgen Meyer
1966	Hans Hinnerk Aldag	20	004	Sven Hatesuer
1967	Günther Gellersen		005	Artur Peters
1968	Harry Behr		006	Hermann Meyer
1969	Günter Ostwald		007	Ernst-August Baden
1970	Günther Peters		800	kein König
1971	Hans-Leopold Meyer		009	Olaf Langer
1972	Günter Grüber		010	Joachim Meyer
1973	Bernhard Maack		011	Joachim Enk
1974	Willi Leibrecht	_)12	Jens Groth
1975	Manfred Maack	20	013	Norbert Viedt
1976	Christian Meyer	S		
1977	Wilhelm Baden		\$ (A)	
1978	Herbert Maack			
1979	Heino Meibaum	1		
1980	Manfred Zahn			
1981	Heinz Bockelmann		00	
1982	Heinrich Kröger	5	E	
1983	Wilhelm Maack		1	VARIA
1984	Ernst-August Baden	2	10	
1985	Hans-Otto Thiede	7		
1986	Lutz Peter		10	
1987	Heinz Maack		11	
_			10 A 10	

Vizekönige von 1954 bis heute

1954	Peter Foth	1955	Franz Behr
1956	Otto Behr	1957	Heinz Meyer
1958	Günter Grüber	1959	Ernst Bahlburg
1960	Christian Meyer	1961	Rolf Brunkhorst
1962	Hajo Domke	1963	Otto Meyer (Bäcker)
1964	Alfred Linau	1965	Robert Meyer
1966	Horst Langer	1967	Heinz Müller
1968	Friedrich Haase	1969	Ernst Bahlburg
1970	Werner Hoffmann	1971	Peter Stopat
1972	Adolf Gaede	1973	Manfred Zahn
1974	Bernd Boczek	1975	Lutz Peter
1976	Wolfgang Golz	1977	Horst Limpert
1978	Erich Boczek	1979	Hermann Meyer (Bank)
1980	Gundolf Menches	1981	Gerhard Tödter
1982	Lutz Peter	1983	Jürgen Köppen
1984	Claus-Jürgen Lange	1985	Helmut Meyer
1986	Hinrich Voss	1987	Gerd Kiehne
1988	Gunther Petersen	1989	Hans-Robert Schmidt
1990	Richard Müller	1991	Kurt Fritsche

1992	Erwin Kaschube	1993	Matthias Peter
1994	Jörg Hahlbohm	1995	Volker Bahlburg
1996	Bernhard Meyer	1997	Olaf Langer
1998	Jan-Leopold Meyer	1999	Hasso-Wolfgang Guse
2000	Uwe Stöver	2001	Michael Harms
2002	Michael Hinrichsen	2003	Michael Hinrichsen
2004	Manuela Schreiber	2005	Olaf Langer
2006	Gerhard Matthies	2007	Hubert Lewandowski, jr.
2008	Christian Rahn	2009	Sascha Kiehne
2010	Tobias Schlumbohm	2011	Angelika Meyer
0010	Americal Lea Mayror	0010	Constantin Düding



Ihr Partner in Sachen Metallverarbeitung



Tore · Zäune · Treppen · Geländer · Blecharbeiten Insektenschutz · Kaminzubehör · Fenstergitter Restauration · Vordächer · Reparaturarbeiten



Tel.: 04183 - 33 53 · www.metallhandwerk-broders.de





SP: Minke

TV - HiFi - Video - SAT-Anlagen - Reparaturen ISDN u. T-DSL Auftragsannahme Handy's und Zubehör - D 1 - D 2 - E-plus

21266 Jesteburg, Hauptstr. 75 Tel.: 04183-2222 www.*SP-MINKE*.de

|ServicePartner

Ihr ServicePartner Minke wünscht allen Schützen eine schöne Jubiläumsfeier!

Mit Rohrwischer und Ladeknüppel

Am 03.11.1957 wurde durch Beschluss einer außerordentlichen Versammlung des Jesteburger Schützenvereins von 1864 e.V. eine Artillerieabteilung / Kanonier - Abteilung gegründet.

Die Kanonier-Abteilung besteht im Jubiläumsjahr 57 Jahre. Die Schützen der ersten Stunde waren Sepp Bauer als Kommandeur und Leiter der Abteilung, sowie die Kanoniere Ernst Bahlburg, Fred Linau, Günther Peters, Heinz Maack Bendestorf, Karl W. Schröder und Wilhelm Frommann.

Der Leiter der Kanoniere gehört zum erweiterten Vorstand des Vereins und ist ständiges Mitglied im Beirat.

Zu den Aufgaben der Kanoniere gehört das morgendliche Wecken der Schützen um 7.00 Uhr und die akustische Untermalung bei den Veranstaltungen auf der Königsburg durch Böllerschüsse.

Hier werden die Kanoniere richtig gefordert, vor allem wenn die Musik die Schützenliesel spielt.



Der Höhepunkt der Aktivitäten ist aber immer die Proklamation des neuen Schützenkönigs.

Den Kanonieren stehen heute 12 Böllergeräte zur Verfügung. Neun Böllerkanonen und drei Standböller. Dem Schützenverein gehören der Nasenbohrer und die Wildsau, ein 12 Zentner schweres, ehemaliges englisches Schiffsgeschütz aus dem 17. Jahrhundert. Unser Prunkstück. Montiert auf einer fahrbaren Lafette, gezogen von einem VW Kübelwagen Typ 181. Bei allen großen Veranstaltungen und Umzügen des Jesteburger Schützenvereins von 1864 e.V. dabei.

Sieben Böllerkanonen und die drei Standböller wurden in Eigenleistung hergestellt und stehen dem Verein ständig zur Verfügung. Eine private Verwendung ist nicht gestattet. Salutschüsse sind anzeigepflichtig und werden nur im Rahmen der Veranstaltungen des Jesteburger Schützenvereins erlaubt.

Die Böllerkanonen unterliegen der behördlichen Aufsicht. Alle fünf Jahre müssen diese dem Eichamt Hannover vorgestellt werden. Dort werden sie von einem Sachverständigen nach den Bestimmungen des Beschussgesetzes geprüft, abgenommen und mit einem Prüfzeichen versehen. Die höchstzulässige Pulvermenge, Vorlagen (Verdämmung) und Zündungsart werden vorgegeben. Die Böllerkanonen dürfen nur elektrisch gezündet werden.

Nicht jeder Schütze darf Böllerkanonen abfeuern. Voraussetzung ist die Teilnahme an einem Lehrgang nach dem Sprengstoffgesetz unter behördlicher Aufsicht. Vermittelt werden theoretische und praktische Kenntnisse zum Erwerb, Transport und Umgang mit Böllerpulver. Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Lehrgang, erteilt der Landkreis Harburg auf Antrag die Erlaubnis nach § 27 Sprengstoffgesetz. "Die Schießerlaubnis". Alle 5 Jahre muss sie neu beantragt werden.



Die Erlaubnis wird nur erteilt, wenn ein Bedarf, die gesundheitliche, fachliche und persönliche Eignung vorliegen.

Böllerschüsse müssen vorab bei der zuständigen Gemeindeverwaltung und Polizei angezeigt werden. Das Ordnungsamt der Gemeinde kann Auflagen erteilen, die zu berücksichtigen sind.

Der Umgang mit dem Böllerpulver ist nicht ungefährlich. Die Böllergeräte werden in einem Sicherheitsbereich aufgestellt, den niemand betreten darf. Ein Kanonier ist für die Sicherheit verantwortlich, der ständig den Schießbereich kontrolliert, im Augenschein nimmt und bei Gefahr per Knopfdruck die elektronische Zündanlage sperrt bzw. kurz schließt, damit kein Schuss abgefeuert werden kann. Diese Maßnahme ist für die Ladeschützen, andere Schützen und Zuschauer sehr wichtig und wird strikt eingehalten. Ein hohes Maß an Sicherheit ist erforderlich, damit niemand zu Schaden kommt.

Zur Kanonierabteilung gehören heute 21 Schützen. Zehn davon besitzen den Pulverschein. Nur motivierte und zuverlässige Kanoniere werden zum Böllerschützen ausgebildet.

Die Kosten für den Erwerb und Verlängerung der Pulverscheine tragen die Kanoniere selber. Die Abteilungsleiter und Kommandeure der Jesteburger Artillerie in den vergangenen 50 Jahren waren:

Sepp Bauer	von	1957 bis 1986
Horst Kuch	von	1986 bis 1996
Jürgen Keller	von	1996 bis 2006
Erhard Wetzel	von	2006 bis heute

Die Kanoniere des Jesteburger Schützenvereines von 1864 e.V. sind weit über die Grenzen von Jesteburg bekannt und immer wieder gern gesehene Gäste bei anderen Schützenvereinen.

Wir, die Kanoniere, wünschen allen Beteiligten ein tolles Jubiläumsjahr 2014 und "Jesteburger Schützenfestwetter".







- Digitaldruck
- Folienschnitte
- Beschriftungen
- Werbebanner
- Lichtwerbung

- Bühnenbau
- Schilderanlagen
- Messebau
- Werbemittelbau
- Drucksachen

Unser individueller Service reicht von der grafischen Gestaltung bis zur Montage. Egal, welche Wünsche Sie an uns richten, wir liefern Ihnen innovative Lösungen, die zu Ihnen und Ihrem Budget passen.

DESIGN & CO. Werbepartner • Schützenstraße 14 • 21266 Jesteburg fon: +49 (0) 4183 - 77 42 0 - 20 • fax: +49 (0) 4183 - 77 42 0 - 19 www.design-co.info

• Alles für die Schule:

Großer BRUNNEN II -Schulshop

- Schulbücher, Ranzenstraße mit individueller Anprobe für die Kinder
- exklusive Taschen für weiterführende Schulen
- Hallmark-Grußkarten, Grußkarten für jede

, Gelegenheit

- Farbkopien, Laminier- und Bindeservice
- hochwertiger Papeteriebedarf aller Premiummarken
- professioneller Bürobedarf mit Online-Shop www.papierhaus.eu

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 08:00 - 18:00 und Sa. 08:00 - 13:00 Uhr







rund 120 Spezialitäten aus eigener Produktion

- hervorragendes Fleisch aus Niedersachsen eigene Zerlegung und Sortierung
 - umfangreicher Partyservice
- alle Fleisch- und Wurstspezialitäten sowie des Partyservices werden frisch für sie in Jesteburg von geschultem Fachpersonal hergestellt

Lüllauer Straße 8 · 21266 Jesteburg Tel. 04183 - 2271 · www.cordes-catering.de

Die Schießkommission

Die Aufgaben unserer Schießkommission erstrecken sich von der Betreuung und Durchführung des Traditionsschießens, bis hin zum aktiven Leistungssport. Beginnen wir mit dem Traditionsschießen, an dem die überwiegende Mehrzahl der Vereinsmitglieder teilnimmt. Da wäre zunächst das Vogelschießen auf dem Schützenfest und Preisschießen zu erwähnen. Der Wettkampf um Orden, Medaillen, Anstecknadeln und die Bedingungen um die Schützenschnur. Wer freut sich nicht, wenn er ein Teil vom Vogel abschießt und einen wertvollen Orden ausgehändigt bekommt oder den besten Freihandschuss auf die Ehrenscheibe abgegeben hat und diese bei der Proklamation stolz in seinen Händen hält?

Wichtige Veranstaltungen im Schützenjahr sind das Anschießen, das Er-und Sie-Schießen, der regelmäßige Wettkampf in den einzelnen Abteilungen, das Gruppenvergleichsschießen, sowie der Wettkampf um die Würde "König der Könige".

All diese Veranstaltungen haben eine lange gepflegte Tradition. Natürlich ist diese einem zeitlichen Wandel unterworfen, fördert jedoch letztendlich das gesellige Miteinander und den Gemeinschaftssinn. Auch können wir dadurch einen wertvollen Beitrag zur Integration von Neubürgern leisten. Dieser Gemeinschaftssinn gibt uns auch die Kraft, Diffamierungen und Anfeindungen von außen zu überwinden. Schließlich hat sie auch dazu beigetragen, dass wir mit Stolz das 150jährige Bestehen feiern können.

Beim sportlichen Schießen trifft man sich zu Wettkämpfen auf Vereins-, Kreis-, Landes- oder sogar auf Bundesebene und versucht Meister seiner Klasse zu werden. Auch hier legen wir großen Wert auf Kameradschaft. Denn der gemeinsam erlebte Wettkampf schweißt zusammen.

Unsere Mannschaften sind über viele Jahre zusammengewachsen und nicht, saisonbedingt, kurzzeitig aus anderen Vereinen zusammengestellt. Etwa 10 bis 15 Schützinnen und Schützen beteiligen sich regelmäßig am Leistungsschießen. Die meisten von ihnen haben bereits Kreis- und Landesmeistertitel in der Einzelwertung oder mit der Mannschaft geholt.

In den letzten 25 Jahren haben sich ein Schütze und drei Schützinnen für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert. Für einen der vorderen Plätze reichte es bisher nicht aus, das bleibt den Profis vorbehalten, die wesentlich besser gefördert werden. Schießen ist eine Sportart, in der man vom zehnten Lebensjahr bis ins hohe Alter gleichmäßig gute Leistungen erzielen kann. Er verlangt hohe Konzentration, Ausdauer, Disziplin und Kraft. Selbstverständlich setzen gute Ergebnisse ein intensives Training voraus.

Damit das Schießprogramm in geregelten Bahnen abläuft, hat der Gesetzgeber strenge Vorgaben erstellt. Das deutsche Waffengesetz zählt gegenwärtig zu den strengsten der Welt. Für die "Spielregeln" sorgt der Deutsche Schützenbund durch seine Sportordnung. Dieses geschieht in enger Kooperation mit dem Deutschen Sport- und Olympiabund. Alle olympischen Disziplinen werden auch im DSB durchgeführt und auch bei uns geschossen. Diese Kombination aus Brauchtums- und Sportschießen hat sich erfolgreich über mehrere Jahrzehnte bewährt. Unsere sportanlage steht jedem Mitglied zur Verfügung. Es liegt in der Natur der Sache, dass sie von den Sportschützen häufiger genutzt wird. Dadurch haben sie zunächst den größeren Vorteil. Aber die "Traditionellen" profitieren auch von den Elementen des sportlichen Bereiches. Alle Traditionsveranstaltungen werden von der Schießkommission maßgeblich unterstützt und beaufsichtigt. Ebenso die Gästeschießen und das Ferienprogramm von "Jugend aktiv". Ferner werden von uns 90% der anfallenden Wartungs - und Reparaturarbeiten auf dem Schießstand durchgeführt.

Unser Ziel ist es, Spaß am Schießsport zu vermitteln, den Leistungssport zu betreiben, schließlich auch mit dem Ziel das Ansehen des Vereins zu steigern. Wir stellen Aufsichtskräfte für Landes- und Kreismeisterschaften. Zwei Mitglieder sind in der Sportkommission des Kreisverbandes tätig. Fast alle haben Lehrgänge besucht, um die gesetzlichen Voraussetzungen für die Standaufsichten zu erfüllen. Sechs Schützen aus unserer Reihe haben die C-Trainer - Lizenz, acht die Schießsportleiter - Lizenz und zwei die Vereinstrainer - Lizenz. Wenn es um die Bewältigung der anfallenden Arbeiten im Verein geht, steht ein Großteil der Kommissionsmitglieder immer zur Verfügung. Durch ihre Unterstützung zählen sie zu den tragenden Säulen in unserer Schützengemeinschaft.

Wünschen wir uns, dass dieses auch so bleibt und wir den Schießsport noch viele Jahre erfolgreich weiterführen können. Dabei denke ich an die Inschrift auf dem "Schützenbrunnen" in Duderstadt: "ludimus non laedimus" – "Wir spielen, aber wir verletzen nicht" und bedanke mich bei allen Vereinsmitgliedern, die uns immer unterstützen.



Bilder der Jugend



2006: Dorffest vor dem Hotel Niedersachsen



2008: Kinderschützenfest hinter der Festhalle

Hans-Robert Schmidt

Forst- und landtechnisches Lohnunternehmen



- Baumfällung -
- Problemfällung -
- Erdarbeiten -
- Abbruch -
- Busch schreddern -
- Baugrundstücksrodung -

Mobil 0171 - 991 41 26 Telefon 0 41 83 - 975 92 54 Seevekamp 6 · 21266 Jesteburg

Fax 0 41 83 - 975 92 55

© SuBo-Verlag U0

VOLLTREFFER!



Brückenstr. 10 • 21266 Jesteburg • Tel. 04183 – 77 61 41 e-mail: info@destino-jesteburg.de • www.destino-jesteburg.de





Seit 35 Jahren im Einsatz

Querkoppel 8 · 21266 Jesteburg Telefon 04183 - 5528 Mobil 0172 - 7620934 elektro-partsch@ewetel.net

Die "Pistoleros" des Vereins

Als starke und aktive Sparte des Vereins, möchte ich die im März 1969 gegründete Pistolenabteilung vorstellen. Zurzeit haben wir 34 Mitglieder, von denen über die Hälfte aktiv am sportlichen Geschehen teilnimmt.



Unser Schießstand verfügt über eine sogenannte Drehscheibenanlage, die es uns ermöglicht, die verschiedensten Disziplinen, nach dem Regelwerk des Deutschen Schützenbundes, zu schießen.

Diese sind:

- Luftpistole auf 10 m
- Sportpistole/Standardpistole/Olympische
- Schnellfeuerpistole im Kleinkaliber auf 25 m
- Freie Pistole im Kleinkaliber auf 50 m
- Zentralfeuerpistole im Kaliber .30 .38 auf 25 m
- Großkaliberpistole 9mm und .45 ACP auf 25 m
- Großkaliberrevolver im Kaliber .357 Magnum und
 .44 Magnum auf 25m

Es kommt hierbei auf höchste Konzentration und Präzision, teilweise aber auch auf das richtige Timing an, wenn zum präzisen Schuss nur ein kurzer Zeitrahmen zur Verfügung steht. Die Interessen unserer Schützen sind dabei sehr unterschiedlich. Wenn der Eine die Luftpistole bevorzugt, die sehr anspruchsvoll zu schießen ist, mag der Andere die Sportpistole im Kleinkaliber und für den Nächsten ist das Schießen mit dem Großkaliber-Revolver die geeignete Disziplin. Wir sind in der glücklichen Lage, mit unseren Schießständen alle Interessen bedienen zu können. Über die Luftpistole erlernt der interessierte, angehende Schütze die Ruhe, Konzentration und Feinmotorik, die für den exakten Schuss erforderlich ist, bis es mit der Kleinkaliberpistole zu neuen Erfahrungen kommt. Für das Schießen mit großkalibrigen Waffen



Der Bestmann-Pokal

setzen wir eine gewisse Kenntnis voraus, denn die Sicherheit, unsere gesellschaftliche Verantwortung, sowie die Verpflichtung gegenüber dem Waffengesetz, stehen bei uns an oberster Stelle.

Sportlich messen können wir uns bei internen Vereinsmeisterschaften oder unserem Bestmann-Pokal-Schießen. Bei entsprechender Qualifikation besteht auch die Möglichkeit zur Teilnahme an Kreis – oder sogar Landesmeisterschaften. Die Wertungen werden getrennt nach Altersgruppen vorgenommen, so dass ein fairer Vergleich möglich wird.

Die Pistolenschützen waren während ihres 45jährigen Bestehens auf den unterschiedlichsten Meisterschaften erfolgreich. Besonders erwähnenswert ist hierbei, dass diese Sportart bis ins hohe Alter durchgeführt werden kann.

Voraussetzung ist ein gewisses Maß an Kondition und ein gutes Auge. Sehr gern nehmen wir an Schießsportwochen, wie beispielsweise in Bremen, teil. Dort findet jährlich ein sogenanntes Marathon-Schießen statt, bei dem unter anderem 100 Schuss Luftpistole geschossen werden müssen.

Das erfordert natürlich sehr viel Konzentration und Ausdauer, daher wird das Event meistens mit einem gemeinsamen Essen in angenehmer Atmosphäre abgeschlossen. Da wir oft mit fünf bis sechs Schützen zu solchen Veranstaltungen unterwegs sind, wird uns nach Verfügbarkeit vom Autohaus Kuhn & Witte ein VW Bus gestellt, wofür wir uns an dieser Stelle einmal herzlich bedanken.

Jährlich findet unser Er & Sie-Schießen statt, welches jedes Mal unter einem anderen Motto steht. Wir haben zum Beispiel eine Elchjagd durchgeführt, als Ziele dienten aus Pappe ausgestanzte



Elchsilhouetten (siehe oben), oder bei einem Halloweenschießen wird auf kunstvoll entworfene Kürbis-Scheiben geschossen. In fröhlicher Runde erfolgt anschließend eine Preisverteilung.

Natürlich kommt bei diesen Gelegenheiten auch das leibliche Wohl nie zu kurz. Es sind eben Spaß an unserem Sport und das gesellige Miteinander, was die Pistolengruppe im Jesteburger Schützenverein von 1864 e.V., ausmacht.

Geselligkeit steht auch bei unseren Sommerfesten, die in unregelmäßigen Abständen abgehalten werden, im Vordergrund. Bei sonnigem Wetter wird unter blauem Himmel gegrillt, ein kühles Getränk genossen und über Vieles rund um den Sport, den Verein oder unseren schönen Ort, geklönt.



Gemeinsames Grillvergnügen

Lernen Sie uns näher kennen. Mitgliedern und Interessierten bieten wir dazu Dienstag und Freitag von 19 – 21 Uhr und Sonntag von 10 – 12 Uhr (nach Voranmeldung) die Möglichkeit.

Dirk Röber

Für Sie die beste Baufinanzierung-

weil Ihre Wünsche bei uns im Mittelpunkt stehen! zinssicherheit bis zu 30 Jahre!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mit der besten Baufinanzierung in Ihre eigenen vier Wände.

Unsere Garantien:

- Persönlicher Ansprechpartner vor Ort
- Flexible Finanzierung nach Maß
- Alle Finanzleistungen aus einer Hand:
 - Finanzierung für Bau, Kauf und Modernisierung
 - Zinsgünstige Anschlussfinanzierung
 - Risikoabsicherung

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin mit uns!

Tel. 0800 0965 100 · www.vblh.de



Volksbank Lüneburger Heide eG



Ihre Ansprechpartner vor Ort in der Filiale Jesteburg



Carsten Keller Filialleiter

Tel.: 04183 7946-12 Fax.: 04183 7946-20

Email: carsten.keller@vblh.de



Bernd Schlichting Spezialist Baufinanzierungen

Tel.: 04183 7946-11 Fax.: 04183 7946-20

Email: bernd.schlichting@vblh.de

Filiale Jesteburg Hauptstraße 50 21266 Jesteburg www.vblh.de





Kompetenz mit Atmosphäre

In unserem "Zentrum für Rehabilitation" (170 Betten, 360 Mitarbeiter) verbinden wir einen hoch spezialisierten und multiprofessionellen therapeutischen Ansatz mit einer besonders **persönlichen Betreuung** unserer Patienten. Unser Leistungsspektrum besteht aus:

- Krankenhausbehandlung im Rahmen der Neurologischen Frührehabilitation Phase B
- Weiterführende neurologische und orthopädische Rehabilitation & Anschlussheilbehandlung
- Alle Therapien, das Bewegungsbad (32°) und die Saunen sind auch ambulant nutzbar

Wir gratulieren dem Schützenverein ganz herzlich zu diesem außergewöhnlichen Jubiläum!





Die "Wehrwolf" - Königskette

Auf dem Preis - und Vizekönigsschießen des Jesteburger Schützenvereins, das jährlich Ende August bzw. Anfang September stattfindet, wird um die "Wehrwolfkette" gekämpft. Es gilt, eine Hellebarde von einem Pfahl herunter zu schießen. Der Schütze, dem dies gelingt, darf für ein Jahr die Wehrwolfkette tragen und zu seiner Erinnerung ein graviertes Namensschild an die Kette heften. Oft wird nun nach dem Ursprung oder der Bedeutung dieser Auszeichnung gefragt, weil kein Zusammenhang mit dem traditionellen Brauchtum des Jesteburger Schützenvereins zu erkennen ist.

Die schöne und wertvolle "Wehrwolf"- Königskette wurde dem Jesteburger Schützenverein im Jahre 1970 von Herrn Hermann Otte, dem letzten Vorsitzenden des vor längerer Zeit aufgelösten Vereins

"Wehrwolf" Vereinigung Hamburger Heidefreunde von 1919 in Jesteburg e. V.,

überreicht.

Die Kette möge doch bitte weiter im Jesteburger Schützenverein zu Ehren kommen und an manche frohe, gemeinsame Stunden zwischen den Jesteburgern und den "Wehrwölfen" erinnern.

Die Schießkommission des Jesteburger Schützenvereins hat dann über die Einsatzmöglichkeit der schönen, ehemaligen Königskette des "Wehrwolf" beraten. Die Einführung eines weiteren zusätzlichen Vogelschießens fand keine Zustimmung. Weil aber das Vereinsemblem des "Wehrwolf" eine Hellebarde zeigt, bot sich an, diese zum Wettkampfsymbol zu erklären und als Schießziel einzusetzen. Die bis heute gültige Schießbedingung wurde dem Vorstand vorgetragen und von diesem gebilligt.

In der "Zielscheibe" 11/81, sowie der Jubiläumsausgabe "Zielscheibe" vom Juni 1989 ist ein Beitrag der Eheleute Hermann und Friedel Otte mit der Überschrift "Die Wehrwolf-Zeit in Jesteburg" erschienen, der auch einen Teil der Jesteburger Ortsgeschichte darstellt.



Die "Wehrwolf" - Königskette

Auf der Rückseite des großen Schildes der Königskette ist folgende Inschrift graviert:

V Wehrwolf H
EV
Jesteburg
Stiftet im historischen Jahr 1933
Henry Geffken; Franz Riedels; Walter Johnasson

Am 5.9.1970 vom Wehrwolf dem Jesteburger Schützenverein von 1864 e.V. übereignet

Jesteburger Wehrwolfkönige

	0001010111901		J90
1929 1930 1931 1932 1933 1934	Walter Jonasson Karl Langwald Hermann Otte Otto Foht Siegfried Rieckmann Franz Riedels	1935 1936 1937 1938 1939	Hermann Voigtländer Julius Steffen Hermann Burmester Henry Steffen Ernst Stirnemann
1970 1971 1972 1973 1974 1975 1976 1977 1978 1979 1980 1981 1982 1983 1984	Werner Röhrs Gerd Wolk Hartmut Meyer Kurt Meyer Hermann Meyer (Dach) Manfred Zahn Adolf Gaede Siegfried Meyer Heinrich Peters Christian Meyer Manfred Schreiber Hermann Meyer (Bank) Hinrich Voss Manfred Baller Manfred Baller	1999 2000 2001 2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013	Malte Petersen Siegfried Meyer Jörg Müller Gerhard Matthies Hubert Lewandowski jun. Erhard Wetzel Jens Peters Volker Bahlburg Ralf Papendorf Manfred Schreiber jun. Michael Hinrichsen Jörg Hahlbohm Steffen Neuendorf Florian Meyer Michael Hinrichsen
1985 1986 1987 1988	Ingo Voss Manfred Baller Heiner Röbke Horst Dörr	7	



1989 Sigfried Vornekahl

1992 Hans-Joachim Glunz

1994 Hasso-Wolfgang Guse

1996 Norbert Teschner

1990 Lutz Peter 1991 Lutz Peter

1993 Lutz Peter

1995 Horst Dörr

1997 Dirk Röber1998 Detlef Meyer

Damenbeste

2001	Nicole Heuer	2002	Nicole Heuer	
2003	Petra Börke	2004	Patricia Meyer	
2005	Melanie Keller	2006	Angelika Meyer	
2007	Manuela Schreiber	2008	Petra Börke	
2009	Susanne Schaller	2010	Nicole Heuer	
2011	Stefanie Jäckel	2012	Manuela Versemann	

2013 Nina Meyer

Die Damenbeste ist berechtigt am Landesköniginschießen des Schützenverbandes Hamburg teilzunehmen. Das beste Ergebnis erreichte Petra Börke im Jahre 2008 mit einem hervorragenden 3. Platz.







Das Highlight für Ihre nächste Feier!

Unser mobiler Grill sorgt für das leibliche Wohl Ihrer Gäste. Speisen vom Grill, aus der Pfanne oder Suppentopf **www.mobiledelicato.de**





Der zuverlässige Lieferant für Pokale, Ehrentafeln, Medaillen, Funktionstextilien, Vereinsbedarf, Fanartikel

Ladenöffnungszeiten: Montag - Freitag:

9:00 - 12:30 Uhr und 14:30 - 18:00 Uhr Mittwoch: nachmittags geschlossen

Samstag: 10:00 - 13:00 Uhr



TeaM Sports Jesteburg | Inh. Mirco Steinberg e.K. | Sportfachhandel Harburger Str. 4-6 | 21266 Jesteburg | Tel. 04183 33 00 | Fax 04183 33 60 E-Mail: teamsports@t-online.de | www.teamsports24.de | Vor Ort und online



Schießclub "Kimme und Korn"

Es begann am 10.02.1983 mit einem Schießabend, zu dem alle Schützenbrüder aus der Gewehrgruppe von unserem damaligen Kommandeur Horst Menk eingeladen wurden. Der Zweck dieser Schießabende war, die Geselligkeit und die Zugehörigkeit in der Gewehrgruppe zu fördern. Um möglichst viele Schützenbrüder zu bewegen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen, hatte Horst die Idee, die Frauen mit einzubeziehen. Die Frauen waren zu der Zeit noch kein Vereinsmitglied, da die damaligen Vereinssatzungen dieses auch noch gar nicht zuließen.

Wir waren jedoch so etwas wie die Vorreiter, die nach dem ER und SIE – Schießen auch Frauen am Schießen teilhaben ließen. Es wurde beschlossen, am Schießabend mit dem Luftgewehr 4 Scheiben mit je 3 Schuss zu beschießen. Die Männer mussten dieses per Freihand und die Damen per Auflage absolvieren.



Boßeltour 2012, nicht dabei waren Lotti Fritsche, Gertrud und Klaus Peter

Wir trafen uns alle 14 Tage und nach und nach kristallisierte sich ein sogenannter harter Kern von Teilnehmern heraus, die immer an den Schießtagen anwesend waren.

Im Jahre 1987/88 wurde aus unserem Schießclub Gerd Kiehne Vizekönig des Jesteburger Schützenvereins. Er überlegte sich: "Was kann ich zusammen mit den Leuten des Schießclubs in meinem Vizekönigsjahr einmal unternehmen?" Es kam dabei heraus, einen Boßeltag zu veranstalten.

Am 23.05.1988 war unser erster Boßeltag, den wir seitdem jedes Jahr einmal durchführen. Die Boßelstrecke führt vom Marxener Gewerbegebiet in Richtung Ramelsloh und zurück. Ausrichter ist in jedem Jahr ein anderes Paar aus dem Schießclub.

Der Ausrichter sorgt für die Verpflegung während der Boßeltour und richtet im Anschluss einen Grillabend aus.



Holzvogel für das Königsschießen

Den Namen "Kimme und Korn" bekam der Schießclub erst im Jahr 1989. In diesem Jahr wurde auch das erste Mal ein König und eine Königin ausgeschossen.

Es wird auf zwei kleine Holzvögel geschossen, die uns unser Vogelbauer Claus-Jürgen Lange für die Veranstaltung baut. Ferner hat er für den König einen Wanderpokal und für die Königin eine Wanderscheibe aus Holz angefertigt und gestiftet.

Wie bei einem Vogelschießen

üblich, richtet das amtierende Königspaar das Fest aus. Es wird ein Buffet aufgebaut und dazu gibt es natürlich auch etwas zu trinken. Es werden an diesen Abend auch noch Preise, die von den Anwesenden gestiftet wurden, auf Glücksscheibe ausgeschossen.



Boßeltour 1990 noch mit Horst Menk (links im Bild)

Im Dezember, bei der traditionellen Weihnachtsfeier, werden die Jahresschießergebnisse bekanntgegeben.

Beim Vereinsmannschaftsschießen treten die Damen, die zwischenzeitlich auch Vereinsmitglieder geworden sind, für "Kimme und Korn" an. Einige unserer Herren starten für die Gewehrgruppe.

Das 14 tägige Training macht sich bemerkbar, denn die Damen waren schon einige Male Mannschaftsvereinsmeister.

Zurzeit sind wir 16 aktive Mitglieder. In 2013 hatte der Schießclub sein 30 jähriges Bestehen und wir hoffen noch lange in fröhlicher Runde den Schießsport fortführen zu können.

Gunther Petersen

Bilder der Jugend



2010: Jugendspielmannszug im Heideröslein



2011: Jungschützen beim Maimarktturnier





IHR GELD. DIE STEUER. UND WIR.

Einfach mehr unterm Strich

 klassische Steuerberatung, individuelle Gestaltungsberatung und vieles mehr -

Wir sind für Sie da.

Wir helfen Ihnen nicht nur bei der Erfüllung Ihrer gesetzlichen Pflichten. Unser Ehrgeiz ist es vielmehr, dass Sie im immer dichter werdenden Steuerdschungel Ihre Ziele erfolgreich verwirklichen können. Wir beraten Sie als Unternehmer sowie Privatperson und unterstützen Sie beim Verwalten bzw. Gestalten Ihres individuellen steuerlichen Umfeldes.

WIR - Steuerberaterin Monika Grajetzki, Steuerberater Timo Rittmann und neun Mitarbeiter - empfangen Sie in repräsentativen Räumen mitten im Herzen Jesteburgs und entwickeln individuelle Leistungspakete nach Ihren persönlichen Anforderungen. Im Mittelpunkt stehen Sie - diesem Anspruch verpflichtet sich unsere Kanzlei seit ihrer Gründung 1982.

Zu unserem Mandantenkreis gehören neben Kapital- und Personengesellschaften auch Freiberufler und Gewerbetreibende, sowie Privatpersonen, nicht nur aus Jesteburg und direkter Umgebung. Unsere Leistungen reichen von der Einkommensteuererklärung bis zum Berichtswesen von Kapitalgesellschaften, von der monatlichen Gehaltsabrechnung und Finanzbuchführung bis zur Gestaltungsberatung, z.B. bei der Unternehmensnachfolge.

Moderne Ausstattung und permanente Fortbildung gewährleisten eine schnelle und sichere Arbeit auf höchstem Qualitätsniveau.

Überzeugen Sie sich selbst: Rufen Sie uns an!

Adr. Am Stubbenhof

21266 Jesteburg

Tel. (04183) 7779 - 0 Fax (04183) 7779 - 20 Email seeve@stg-net.de

Web www.stg-net.de



Timo Rittmann Geschäftsführender Gesellschafter, Steuerberater

Monika Grajetzki Geschäftsführerin Steuerberaterin



Jhr Friseur für die ganze Familie

hauptstr. 12 · 21266 Jesteburg

Telefon 04183 / 51 16

Susanné's Gewächshaus



Telefon: 0 4183 - 50 297

Die Garde Grün-Weiß

Nun, in 150 Jahren Vereinsgeschichte kommt es gerne mal vor, dass sich neben den Stammkompanien auch kleinere Gruppen zusammentun. So war es auch bei unserer Garde Grün-Weiß, da unsere Truppe neben dem Vereinsleben auch privat viel zusammen macht.



Obere Reihe: Tobias Schlumbohm, Vizemajestät Constantin Rüding,

Sascha Kiehne, Sven Marc Günther, Dennis Kiehne Malte Petersen. Kristof Burmeister. Thorsten Schmidt.

Christian Rahn

Untere Reihe:

Seit der Gründung im Jahre 2002 bestehen wir als Garde, die sich zu dem Zweck einer Vizekönigskasse zusammentat. So haben wir uns nach und nach zum Schießen verabredet, gemeinsame Ausflüge unternommen und schließlich "ernst" gemacht, indem wir uns konkret auf ein wirkliches Mitschießen auf den Vizekönigsvogel einigten. 2008 war es dann soweit und Gründungsmitglied Christian Rahn wurde der erste Vizekönig in unserem Bunde, es folgten direkt Sascha Kiehne und darauf Tobias Schlumbohm. Somit hatten wir das Triple voll und wir waren erst einmal zufrieden mit unserer Schießleistung,

die wir alljährlich auf unserem "Schakkeliene-Schießen" trainieren. Diesem Training ist auch zu verdanken, dass wir in diesem Jubiläumsjahr einen Vizekönig aus unserer Garde vertreten haben: Constantin Rüding! Eine ganz besondere Ehre für uns als Gruppe, dass wir genau jetzt eine Vizemajestät stellen dürfen.



Unsere Schakkeliene auf ihrem Thron

Doch auch unser interner König soll neben den vorhandenen Majestäten stets von uns geehrt und hervorgehoben werden, so führten wir für unseren Schakkelienekönig auch umgehend eine Königskette ein, die unserem Verein würdig sein sollte. In diesem Jubeljahr darf Sascha Kiehne sich glücklich schätzen, diese Bürde zu tragen.

Die Garde Grün-Weiß ist sehr glücklich ein Teil der Vereinstradition des jubilierenden Jesteburger Schützenvereins von 1864 e.V. zu sein. Deswegen haben wir auch dieses Jahr eine

neue Vizekönigskette gespendet. Wir als junge Truppe stehen noch viele Jahre hinter ihm und tragen den Joppen stets mit Stolz, ganz besonders jetzt, mit unserem Jubiläumsjahr - Vizekönig Conny.

Doch wir sind nur ein kleiner Teil dieses Vereins und können nur den Schützen danken, die vor 150 Jahren diesen Verein gründeten, sowie denen, die über viele Jahrzehnte hinweg die Werte und das Brauchtum weitertrugen, um uns jungen Menschen einen Verein zu überlassen, dessen Fahne wir ehren dürfen.

Es gratuliert herzlichst: Die Garde Grün-Weiß

Damenschießsportabteilung

Animiert durch das "Kleine Meyer" schießen und einigen Gesprächen auf dem Königsball, fanden sich die ersten acht Frauen.

Sie gründeten am 1. Februar 1996 die Damenschießsportabteilung. Regelmäßig trainierten die Damen mit dem Luft- oder Kleinkalibergewehr. Betreut und trainiert wurden die Damen von Wolfgang und Hans-Jürgen Meyer (33), Thomas und Jürgen Meyer.

Am 02.09.1996 wurde erstmalig eine Damenkönigin ausgeschossen.

Die Königin hatte jedoch keine offiziellen Verpflichtungen



Auch dieser Vogel hatte keine Chance

im Verein und, um Verwechslungen zu vermeiden, gab sich die Abteilung den Zusatznamen "Die Knaller".

Nicht nur die erfolgreiche Teilnahme an verschiedenen Pokalschießen, Rundenwettkämpfen, Unterkreis- und Vereinsmeisterschaften, sondern auch diverse Ausfahrten und sehr lustige Fahrradtouren kommen bei uns nicht zu kurz.

Im Herbst 2000 war es dann soweit, durch eine Satzungsänderung war es nun auch Frauen erlaubt, in Uniform am Schützenfest teilzunehmen.

Ein Schritt in die richtige Richtung, der von den Frauen sehr begrüßt wurde.

Im Jahr 2001 nahmen erstmalig: Petra Börke, Heike Meyer, Manuela Schreiber, Melanie Kreimann (Keller), Patricia Meyer, Susanne Leine und Angelika Meyer offiziell in Uniform am Schützenfest teil.

Auch konnten wir nun die Vizekönigswürde erringen, was Manuela Schreiber 2004 in die Tat umsetzte.

Wir warten auf die Dinge, die noch so passieren, vielleicht gibt es im Jesteburger Schützenverein von 1864 e.V. irgendwann auch einmal eine Schützenkönigin.

Rückblickend waren es aufregende Jahre für uns Frauen, doch mittlerweile sind wir im Verein integriert.



"Die Knaller" 1997 in Wien



Das gastliche Haus in der Nordheide

Kleckerwaldweg 1, 04183-2008 www.jesteburgerhof.de



Ein gutes Gelingen zum 150jährigen wünscht Familie Röder und Team!



Malereibetrieb · Markisen · Rollläden · Gardinen · Insektenstopp · Raumgestaltung · Sonnenschutz

Wir wünschen viel Spaß beim 150jährigen Jubiläum!



Allerbeeksring 21-23 21266 Jesteburg Tel. 0 41 83 / 27 12 www.voss-raumgestaltung.de



BAHLBURG JESTEBURG



Schützenstraße 5 21266 Jesteburg Tel. 04183 - 2289 Fax 04183 - 50412



EINBAUMÖBEL · FENSTER · TÜREN · GLASEREI INNENAUSBAU · BARRIEREFREIER INNENAUSBAU

Schießclub Flotte Büchse

Die Flotte Büchse ist nach dem Jesteburger Schützenfest im Jahre 2001 gegründet worden. Die Idee war es, dass jedes Mitglied die Möglichkeit hat, durch finanzielle und tatkräftige Unterstützung der anderen, in Jesteburg einmal Schützenkönig zu werden.

Wir waren Anfangs sieben Mitglieder und sind in den letzten Jahren auf dreizehn Schützen angewachsen.

Wir haben es bisher geschafft vier Könige aus unseren Reihen zu stellen, darunter auch den amtierenden Jubiläumskönig Norbert Viedt. Ich bin überzeugt, dass wir auch in Zukunft noch die eine oder andere Majestät hervorbringen werden.

Natürlich steht bei uns die Geselligkeit an erster Stelle, so treffen wir uns einmal im Monat zum Stammtisch in einer unserer örtlichen Lokalitäten.

Jedes Jahr geht es auch auf Ausfahrt, nach anfänglichen Städtetouren, haben wir in den letzten Jahren regelmäßig die schöne Insel Mallorca besucht, wo es am Strand, in der Schinkenstraße und im Oberbayern immer hoch her ging. Auch eine zünftige Weihnachtsfeier mit unseren lieben Frauen steht jedes Jahr auf dem Programm.



Im Jahr 2011 feierten wir unser 10 jähriges Bestehen mit vielen Gästen auf dem Hof unseres Mühlenbauers Dirk Schmanns in Bendestorf. Eine irische Band heizte uns dabei kräftig ein und sorgte für ordentliche Stimmung.

Unser Petersilienjubiläum (12,5 Jahre) begangen wir im Januar bei Schnee und reichlich Glühwein in Braunlage im schönen Harz.

Natürlich kommt auch das Sportliche bei uns nicht zu kurz, so schießen wir jedes Jahr unseren internen Clubkönig aus, in den ersten Jahren als Dreikampf auf Scheiben und später auf einen kleinen Holzvogel. In diesem Jahr



gelang es Jens Groth den Rumpf von der Stange zu schießen und stolz den Pokal und unseren Bestmannorden entgegen zunehmen.

Hier unsere Mitglieder:



Olaf Langer Schützenkönig 2009/2010
Jens Groth Schützenkönig 2012/2013
Detlef Meyer
Frank Dohnke
Uwe Witte
Dietmar Winkler
Sven Hatesuer Schützenkönig 2004/2005
Dirk Schmanns
Hubert Lewandowski jun.
Franz Lewandowski
Ralph König
Norbert Viedt Schützenkönig 2013/2014

Wir wünschen dem Jesteburger Schützenverein und allen Gästen ein tolles Jubiläumsschützenfest 2014.

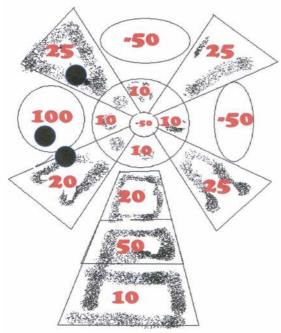
Unser Er - und Sie - Schießen

Zwei Veranstaltungen des Schützenvereins hier in Jesteburg sind fast einmalig in unserem Landesverband. Jährlich zum Preisschießen und zur Weihnachtszeit führen wir ein sogenanntes "Er- und Sie-Schießen" durch. Nach alten Unterlagen reicht dieser traditionelle Wettkampf bis zum Jahre 1961 zurück. Bei diesem Schießen werden die Ergebnisse beider Partner zusammen gewertet.

Wenn ich in der lokalen Presse auf diese Veranstaltung hingewiesen habe, hatten auch die erfahrenen, mit dem Schützenwesen vertrauten Redakteure, des Öfteren Probleme mit dem Begriff "Er + Sie". Häufig kamen Rückfragen. Manchmal wurde daraus "Sie- und Er-Schießen". Frau Brockmann, damals noch beim Wochenblatt beschäftigt, schrieb ganz diplomatisch "Paare schießen um die Wette".

Um 1960 war unser Schützenwesen eine echte Männerdomäne.

Um unseren Partnerinnen einmal im Jahr an unserem Hobby teilhaben



Selbstentworfene Glücksscheibe

zu lassen, wurden sie kurzerhand zu einem gemeinsamen Wettkampf eingeladen. Wie wir den alten Aufzeichnungen unseres Schützenbruders Hansheinrich Bestenbostel entnehmen können, war damals die Beteiligung noch wesentlich höher als heute. Ein Grund dafür, die Siegerehrung mit einem "Er-und Sie-Ball" im Hotel Niedersachsen, mit Musik und Tanz durchzuführen. Erster Preis: Fin teurer Besteck-Kasten aus echtem Silber.

Das "Er+Sie-Schießen" anlässlich des Vizekönigsschießens wird mit dem KK-Gewehr ausgeführt, das Weihnachtsschießen mit dem Luftgewehr.

Heute ist die Resonanz geringer als damals. Die Preise sind nicht mehr so wertvoll, aber wir von der Schießkommission sind bestrebt, dass jedes teilnehmende Paar einen Preis mit nach Hause nehmen kann. Zusätzlich bekommen die Sieger einen wertvollen, von unserem Bünder Schützenbruder Hartmut Korth gestifteten Wanderpokal. Er besitzt ein Fachgeschäft für Oberbekleidung, das sinnigerweise "Er-und Sie" heißt.

Heute findet die Siegerehrung gleich nach dem Schießen statt. Mit Hilfe der Teilermaschine und moderner Computerauswertung ist es möglich, die Sieger sofort zu ermitteln.

Auch hier hat inzwischen die Gleichberechtigung Einzug gehalten. Häufig bringen unsere aktiven Schützenschwestern ihre bessere Hälfte mit.

Und nach wie vor kommt nach dem spannenden Wettkampf das gemütliche Beisammensein nicht zu kurz.



Claus-Jürgen und Anke Lange, die strahlenden Sieger im Dezember 2010



Erinnerung an eine Patenschaft

Einige von Euch haben sie noch miterlebt, die Zeit der Patenschaft durch das Heeresmusikkorps 3 der Deutschen Bundeswehr, andere kennen sie nur vom Erzählen und ein kleiner Teil weiß von dieser Verbindung vielleicht gar nichts.

Im Jahre 1964, als Günther Brock unser König wurde, kam es zu ersten Gesprächen mit dem damaligen Chef, Hauptmann Stahl.



Danach übernahm das Heeresmusikkorps 3 die Patenschaft über den Verein. Ausgezeichnet hat sich diese Verbindung durch viele private Kontakte zwischen Schützen und Soldaten, die auch über die Feste hinweg gepflegt wurden. Es war eine außergewöhnliche Kameradschaft vorhanden. So wurde beispielsweise von unseren Mitgliedern Bernhard Maack und Walther Meyer eine Sitzecke als Gastgeschenk gebaut, welche Ihren Platz im Offiziersheim der Kaserne in Lüneburg fand.

Als musikalisches High-Light waren die Auftritte von dem Musiker Werner Krüger anzusehen, wenn er mit seiner Trompete auf einem, eigens für ihn gebauten, Hochsitz die "Post im Walde" spielte.

Ein einmaliges Vorkommen in der jüngeren Geschichte der Militärmusik war es, dass unser Verein eine Einladung nach Lüneburg erhielt und etliche Schützen mit dem Bus dorthin reisten. Als ganz besonderes Mitbringsel, wurde seinerzeit von Adolf Lüllau eine Holzkiste gezimmert, in der ein lebendes Ferkel dem HMK 3

geschenkt wurde.

Dieses Ferkel wurde das ganze Jahr über von unserem heutigen Obersten Hinnerk Aldag auf der Weide gefüttert und groß gezogen, um am Ende des Jahres den Musikkern und sämtlichen Schützen ein festliches. gemeinsames Mahl zu liefern. Es existieren unzählige Anekdoten über diese schon fast vergessene Zeit. Zum 20 – jährigen Bestehen der Patenschaft, wurde dem besten Schützen des HMK 3 auf der legendären Reindorfer



Wilhelm Maack mit Hauptmann Will Brockhaus

Königsburg, bei Wilhelm Maack - wie im Bild oben zu sehen feierlich eine Ehrenscheibe übergeben.

Wer gern mehr über diese Verbindung erfahren möchte, sollte einfach unsere älteren Mitglieder ansprechen, sie werden gern über ihre kulturell-kameradschaftlichen Erlebnisse berichten.

> Manfred Maack Wilhelm Maack Dirk Röber

60 Jahre Schießklub Blaue Bohne von 1954

Leeve Schüttensüstern un Schüttenbröder, wie fiert 2014 den 150sten Geburtsdag vun Jesbörger Schüttenvereen vun 1864 e.V., dat is een bannig lange tied un mööt düchtig fiert warrn.

Nu gifft dat im süvigen Johr noch een Jubiläum. De Scheetclub "Blaue Bohne" vun 1954 ward 60 Johr.

Man schall dat gor nich glöben, ober disse lütte Vereen is wohrhaftig am 13.3.1954 grünnt worrn. Dor hebbt sick domols een poor Frünn dropen un hefft meent, se wüllt nu een Scheetklub op de Been stelln. Dat weern Siegfried Meyer, Adolf Lüllau, Adolf Gaede ,Hans Stolley un noch een poor Mannslüüd.

Anfungen hebbt se in'n Hotel Neddersassen, bi Johanna un Günther Peters. Kloor, dat se nich mit de scharpe Flinte ballern kunnen, ne door ward bit to'n hütigen Dag mit'n Luftgewehr schooten.





1958 sünd se dann in 't Kurhaus Bergeest wesselt. Siet 1963 weer dat dann dat Gasthaus Röder un höört de Familie Röder to. Siet 1975 heet dat dann Hotel Jesteburger Hof. Twischen dör mööt se mool rut, dat Huus mutt mol op Schick bröcht warrn. Do hebbt se dann ook mol bi Kuddl Meyer schoten, sünd denn ober no den Ümbo wedder trüch.

De eerste Keunig weer 1954/1955 Hans Stolley, un bit vundoog hebbt se jedet Johr den Keunig utschooten. In Momang is Claus Röder uns Keunig.

Keen uns nich kennt, kann jo geern mol vörbi kieken. Wi dröpt uns elkeen Freedag klock halbig Neegen in Kleckerwaldweg 1. Wi hebbt ook nix dorgegen, wenn een mitmooken will, eenfach mol nofroogen.

Wi wünscht nu den Jesbörger Schüttenvereen un de "Blaue Bohne" een godet Jubiläumsjohr un alltied GUT SCHUSS.

Thomas Kruse

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich hoffe wir haben ein paar interessante Seiten für Euch zusammengestellt. Es konnte natürlich nur ein minimaler Auszug aus unserem Vereinsleben sein, denn alle Informationen hätten mehrere Romane gefüllt.

Auf diesem Wege möchte ich mich noch einmal bei allen bedanken, die an der Fertigstellung der Zeitung als Redakteure, Fotografen und Korrekturleser mitgewirkt haben:

Klaus von Bestenbostel, Ronald Heuer, Jürgen Keller, Thomas Kruse, Torsten Lange, Olaf Langer, Manfred Maack, Wilhelm Maack, Angelika Meyer, Hermann Meyer, Wolfgang Meyer, Heino Nennewitz, Lutz Peter, Gunther Petersen, Peter Sawallisch und Erhard Wetzel.

Zwei Schützenbrüder sind dabei aber noch einmal hervorzuheben. Als erstes geht ein besonderer Dank an Dirk Röber, der mit mir zusammen die ganze Anzeigenwerbung durchgeführt hat. Das größte Dankeschön muss aber an Sven Marc Günther gehen, der mir und unseren Inserenten jeden Wunsch im Bezug auf Gestaltung, Schrift und Farbdesign erfüllt hat. Wir beide haben sehr viele Stunden gemeinsam an den Berichten und den Anzeigen gearbeitet, damit alles möglichst perfekt aussieht.

Ich bin froh, dass ich dieses Team hatte und hoffe die nächste Jubiläumszeitung wird auch wieder so eine tolle Unterstützung von allen erfahren.

Mit redaktionellen Grüßen

Sven Hatesuer

Das Beste für Sie: girobest

Das Giro mit vielen Vorteilen.



- kostenfreie persönliche Beratung: Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr
- ✓ Bargeld kostenfrei an über 25.000 Geldautomaten der Sparkassen-Finanzgruppe
- ✓ weltweit und rund um die Uhr auf Ihr Konto zugreifen mit unserem Online-Banking oder der Sparkassen-App
- ✓ über wichtige Kontobewegungen informiert Sie der Kontowecker
- attraktive, regionale Vorteilsangebote
- ✓ auf Wunsch Dispositionskredit möglich
- √ kostenfreier Kontowechsel-Service
- ✓ alle Leistungen zu einem fairen Preis



Aus Nähe wächst Vertrauen



Sparkasse Harburg-Buxtehude



Seit 150 Jahren Präzision im Visier

Zum 150. Jubiläum unseres Jesteburger Schützenvereins wünschen wir vor Kuhn+Witte allen Gästen und Mitgliedern viel Spaß und Erfolg!

